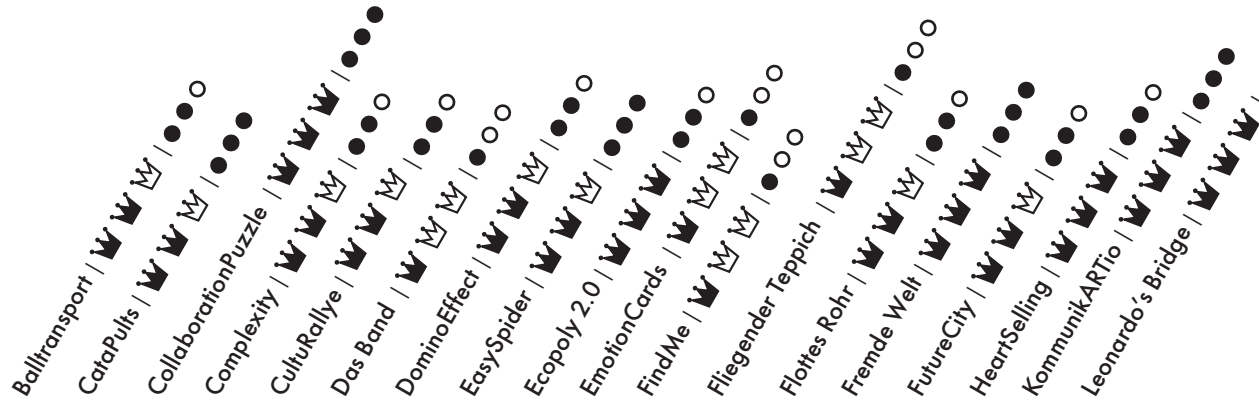




Wie findest du ... ?

Tool-O-Mat



Agile Transformation	✓		✓	✓	✓	✓	✓			✓				✓	✓		✓	✓
Team	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Change	✓	✓	✓		✓	✓	✓			✓				✓	✓	✓	✓	
Führung	✓	✓		✓			✓	✓	✓	✓					✓		✓	✓
Kommunikation	✓	✓	✓	✓	✓		✓		✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	✓
Reflexion							✓				✓	✓						
Aktivierung/ Icebreaker	✓					✓				✓	✓	✓	✓		✓			
Projektmanagement	✓	✓	✓					✓	✓		✓					✓	✓	✓
Strategische Planung	✓	✓	✓	✓				✓	✓						✓		✓	✓
Kreative Problem- lösung		✓	✓	✓				✓		✓		✓		✓		✓	✓	✓
Verhandeln										✓					✓	✓		
Kundenorientierung/ Verkauf	✓															✓	✓	
Coaching											✓							
Organisations- entwicklung	✓		✓	✓	✓		✓		✓	✓				✓	✓			✓
Performance & Prozessoptimierung	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓		✓			✓			
Integration/Diversity					✓									✓				✓
Vertrauen	✓					✓		✓	✓						✓	✓		

Tool-Profil

Der Tool-O-Mat und das Tool-Profil sind Orientierungshilfen bei der Auswahl des passenden METALOG® training tools für Gruppe und Thema. Selbstverständlich kann das Tool je nach Gruppenzusammensetzung, Kontext oder Situation der Gruppenprozess auch

anders als im Tool-Profil angegeben erlebt werden. Darüber hinaus zeigt unsere jahrelange Erfahrung mit Interaktionsaufgaben, dass nahezu jedes Tool für jeden Kontext inszeniert und verwendet werden kann. Die Limitierung liegt in der Inszenierungsfähigkeit und

Kreativität des Trainers/der Trainerin. Die Arbeit mit einem Tool ist also eher wie das Spiel auf einem Musikinstrument zu sehen: Je länger ich ein Instrument spiele, desto flexibler kann ich damit improvisieren.

MagicNails | | ●●●
 MeBoard | | ●●●
 Moderationsbälle | | ●●●
 Pfadfinder | | ●●●
 PerspActive | | ●●●
 Pipeline | | ●●●
 RealityCheck | | ●●●
 ScenarioCards | | ●●●
 Seifenkisten | | ●●●
 SmartMarble | | ●●●
 StackMan | | ●●●
 Stein der Weisen | | ●●●
 SysTeam | | ●●●
 Team² | | ●●●
 TeamNavigator | | ●●●
 Tower of Power | | ●●●
 Unmögliche Stäbe | | ●●●
 Verflixte Schlinge | | ●●●
 Wortspiel | | ●●●
 Zauberstab | | ●●●

	↳		↳	↳	↳	↳	↳		↳	↳		↳			↳			↳	
↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳	↳			↳	↳
	↳		↳	↳			↳	↳	↳	↳		↳			↳		↳	↳	
	↳		↳	↳	↳		↳	↳	↳	↳		↳			↳			↳	↳
	↳	↳					↳				↳				↳				↳
↳					↳	↳	↳			↳				↳	↳	↳			↳
↳	↳			↳	↳		↳	↳	↳	↳		↳	↳		↳				↳
	↳		↳		↳		↳	↳	↳	↳		↳			↳				↳
↳			↳	↳				↳	↳	↳	↳	↳	↳		↳	↳	↳	↳	↳
									↳									↳	
						↳		↳	↳		↳								
	↳	↳					↳		↳						↳	↳			
	↳		↳	↳	↳		↳	↳	↳	↳		↳	↳		↳				↳
	↳		↳		↳		↳	↳	↳										↳
							↳		↳			↳			↳				

<p>Anforderung Trainer</p> <p> Fan</p> <p> Praktiker</p> <p> Profi</p>	<p>Praxiserfahrung beim Einsatz von ErfahrungsOrientierten Lernprojekten (EOL):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anmoderation und Inszenierung, • Interventionen während der Durchführung, • Reflexionskompetenz. 	<p>Anforderung Gruppe</p> <p>●○○ niedrig</p> <p>●●○ mittel</p> <p>●●● herausfordernd</p>	<p>Die Anforderungen an die Gruppe beziehen sich u. a. auf</p> <ul style="list-style-type: none"> • das Nutzen kommunikativer Fähigkeiten, • den Einsatz von kreativen Problemlösestrategien, • den Umgang mit Zeitdruck.
---	--	---	--



NEU:
Englische
Ausgabe

The METALOG® FieldBook

METALOG® training tools
in 58 Case Studies

Tobias & Daniela Voss (publ.)

Ca. 320 pages, 19 x 27cm

Softcover

Best.-Nr. 1550 € 40,18 zzgl. MwSt.

Mit Themen von #Agilität bis

#Zivilcourage, S. 52

Inhalt

- 3 Editorial
- 4-5 FindMe
- 6-7 Ecopoly 2.0
- 8-9 Big Picture
- 10 Pfadfinder
- 11 Team²
- 12 RealityCheck
- 13 Collaboration Puzzle
- 14 KommunikARTio
- 15 SmartMarble
- 16-18 *Ihr macht ja eh, was ihr wollt!*
- 19 CultuRallye
- 20 Balltransport
- 21 Zauberstab
- 22 Das Band
- 23 PerspActive
- 24-25 Tower of Power
- 26 StackMan
- 27 SysTeam
- 28-29 *Train-the-Trainer: Die EOL-Ausbildung*
- 30 ScenarioCards 1 & 2
- 31 Seifenkisten
- 32 Pipeline
- 33 FutureCity
- 34 EasySpider, Spider Rahmen
- 35 Moderationsbälle
- 36-38 *Auf welchen Schultern stehen wir? –*
Heinz v. Foerster & der radikale Konstruktivismus
- 39 TeamNavigator
- 40 Leonardo's Bridge
- 41 MeBoard, WortSpiel
- 42 Fremde Welt
- 43 *Gehen wir zu dir? – Inhouse Workshops*
- 44 DominoEffect, Complexity
- 45 Catapults, HeartSelling
- 46-47 *Tool- und Methoden-Workshops 2024 + 2025*
- 48 Flottes Rohr, Fliegender Teppich
- 49 EmotionCards
- 50-51 Stein der Weisen, Augenbinden, Magic Nails,
Unmögliche Stäbe, Seil, Verflixte Schlinge
- 52-53 Bücher
- 54 Bestellformular
- 55 Das Kleingedruckte



Ecopoly 2.0

Nachhaltig interagieren,
S. 6-7

Hallo und herzlich Willkommen

zu unserem METALOG Produktmagazin Frühjahr 2024!

Wir freuen uns, euch heute zu zweit in diesem Produktmagazin begrüßen zu dürfen: **Seit Ende 2022 verstärkt Bastian Karrasch das Geschäftsführungsteam bei METALOG** und stellt neue und alte Fragen zu unserer Arbeit mit Tools und darüber hinaus. Ein Beispiel dafür findet ihr im Gespräch zwischen Tobias und Bastian, das einen kleinen Einblick in unsere Gedankenwelt bietet (S. 16-18).



Ein wesentlicher Teil dieser Welt sind Fragen an sich. Unser noch junges Tool »FindMe« (S. 4-5) hat bei uns die Frage geweckt: »Wie findest du ...?« Und zwar nicht nur in dem Kontext, Partner:innen für Gruppenarbeiten zu finden, sondern auch in dem Sinne, wie wir zum Beispiel diesen Partner:innen-Findungsprozess (emp)finden.

Das Beobachten solcher Beobachtungen führt uns zur **Kybernetik zweiter Ordnung** und somit zum Physiker und Biologen **Heinz von Foerster**. Tobias stellt ihn uns in einer Fortsetzung der Reihe »Auf welchen Schultern wir stehen« als eine der wichtigen Wurzeln für die METALOG Methode vor (S. 36-38). In dem Artikel gehen wir Fragen wie der nach der gegenseitigen Beeinflussung von Beobachter und Beobachtung nach oder ob es so etwas wie neutrale Beobachtung überhaupt geben kann.



Der Blick zurück zu den Inspirationsquellen von METALOG verbindet sich bei **Ecopoly 2.0** mit dem Blick nach vorn und den Fragen »In welcher (Wirtschafts-)Welt wollen wir leben?« und »Wie gelingt echte Zusammenarbeit?«. Dazu haben wir unser beliebtes Kooperations- und Ressourcen-Tool zurückgebracht: im neuen, polykontextuellen Design und mit weiteren Inszenierungsideen (ab S. 6). Bei Fragen hierzu meldet euch gerne bei uns.

Und überhaupt – wir freuen uns über Rückmeldungen zu diesem Magazin!

Mit herzlichen Grüßen

Tobias Voss & Bastian Karrasch

PS: Wir bei METALOG leben in der Welt von Seminaren und Trainings, die voll von persönlicher Begegnung ist. Sprachlich finden wir uns in dieser Welt schnell beim »Du« wieder und fühlen uns damit sehr wohl. Deswegen greifen wir ab jetzt auch in diesem Magazin (meistens) zum »Du« und hoffen, ihr findet das ebenso stimmig wie wir. Das »Sie« ist uns aber weiterhin willkommen und wird uns sicher auch weiterhin gelegentlich herausrutschen. Wir sind gespannt auf eure und Ihre Rückmeldung und werden dann sehen, wie wir das alle finden.

FindMe

Gemeinsam suchen, zusammenfinden

#Gruppeneinteilung
#Workshop-Einstieg
#Icebreaker
#Kennenlernen

Was und wie?

Beim Arbeiten mit Gruppen kommt es immer wieder vor, dass kleinere Untergruppen gebildet werden sollen. Um diesen Vorgang anregend und spielerisch zu gestalten, haben wir FindMe entwickelt. Anstelle eines einfachen Durchzählens der Teilnehmer:innen oder einer willkürlichen Einteilung durch

den/die Trainer:in finden die gewünschten Gruppen selbst zueinander, indem sie Gemeinsamkeiten in Form gleicher Symbole auf den zuvor verteilten Bildkarten finden. Das macht richtig Spaß und bringt die Gruppe ins Rollen!

FindMe hilft dabei Gruppen von bis zu 36 Teilnehmer:innen in möglichst gleich große Gruppen von 2 bis 18 Personen einzuteilen. Gleich groß bedeutet, dass jede Gruppe höchstens eine Person mehr als die anderen Gruppen hat. Das Prinzip funktioniert auch bei ungeraden Personenzahlen. Die Karten sind durchnummeriert und enthalten insgesamt 18 verschiedene Symbol- bzw. Suchbegriffe (z.B. Heißgetränk, Fast Food, Wetter, usw.) mit 153 zugewiesenen Symbolen.



Puzzle auf Rückseite für weitere Einsatzbereiche

Was macht FindMe besonders?

- Auch bei ungerader Personenzahl wird die Gruppe gleichmäßig eingeteilt.
- Es sind mehrere Gruppenbildungen unterschiedlicher Größe über den Tag hinweg möglich, dabei treffen die Teilnehmenden jedes Mal auf neue Personen und können ihre Karte während der gesamten Zeit behalten.
- Zusätzlich ist FindMe auch ein besonders eleganter Icebreaker, um in ein Thema einzuführen.
- Auf der Rückseite befindet sich ein Puzzle, das weitere Einsatzbereiche ermöglicht.



FindMe

Gemeinsam suchen, zusammenfinden

Jeder Symbol- bzw. Suchbegriff hat eine gestaffelte Anzahl an Motiven. Hier markiert der Symbolbegriff »Wetter« auf den Karten 1-12 mit 6 unterschiedlichen Motiven.

12 Teilnehmende – Anwendungsbeispiel

Wähle die Karten entsprechend der Anzahl der Teilnehmenden aus, und zwar immer beginnend mit der Karte mit der Nummer 1. Beispiel: Bei 12 Personen wählst du die Karten 1–12 aus wie rechts dargestellt.

Nachdem jede:r Teilnehmer:in eine Karte bekommen hat, erhält die Gruppe die Anweisung: »Finde das/die/den gleiche(n) ...«, wobei du hier den ermittelten Symbol- bzw. Suchbegriff verwendest.

Die Teilnehmenden können ihre Karten über den gesamten Verlauf des Workshops behalten. Die Symbole sind so ausgewählt, dass die Gruppen möglichst gut durchmischt werden. Die Teilnehmenden sind also möglichst selten mit den gleichen anderen Personen in einer Gruppe.



Symbolbegriff »Fast Food« für 3 Gruppen ergibt 4 Teilnehmende pro Gruppe



Symbolbegriff »Monster« für 4 Gruppen ergibt 3 Teilnehmende pro Gruppe



Symbolbegriff »Wetter« für 6 Gruppen ergibt 2 Teilnehmende pro Gruppe



Anforderung Trainer:in



Anforderung Gruppe

👤 (min./opt./max.) 6/24/36

🕒 3–25 Minuten

📏 > 25m²

FindMe

36 nummerierte Bildkarten (15 x 15 cm),

1 Anleitung. Packmaß: 17 x 17 x 9 cm.

Best.-Nr. 1745 € 47,50 zzgl. MwSt.

Ecopoly 2.0

Nachhaltig interagieren

WIEDER DA!



#begrenzte Ressourcen
#das ganze System im Blick
#langfristig Planen und Handeln
#zu viel vom Kuchen

Drei Teams konkurrieren um ein begrenzt vorhandenes Gut, von dem alle abhängig sind. Wenn sich ein Team zuviel vom Kuchen abschneidet, kann das weitreichende Folgen für alle haben. Wenn sich die Teilnehmer:innen aber ausreichend bedienen und zugleich dem Gesamtsystem die Chance zur Regeneration bieten, profitieren alle. Da die Gruppen anfangs nicht miteinander kommunizieren können, siegen zunächst meist Gier und Konkurrenzdenken, was zum Scheitern aller führt. Erst später wird deutlich, wie der optimale Umgang mit den begrenzten Ressourcen gelingen kann, denn nur ein Denken im Sinne des Gesamtsystems führt zum Gewinn für alle.

Mit drei neuen Inszenierungsvorschlägen:

A. Überfischen – wann ist genug genug?

Drei Fischfangflotten, repräsentiert jeweils durch ein Schiff, sind im Ozean unterwegs



und versuchen ihre Fangmenge zu erhöhen. Zu Beginn ist der Ozean voll von Fisch. Gespielt wird 6 bis 10 Jahre (Runden). Doch die Fischgründe regenerieren sich umso langsamer, je mehr zuvor gefischt worden ist. Was passiert, wenn zu viel gefischt wird?

B. Big Picture – den Gesamtzusammenhang in Organisationen sehen

Die drei Teams repräsentieren Abteilungen einer Organisation, die für ihre eigenen Gewinn-und-Verlust-Rechnungen verantwortlich sind und ihre Gewinne maximieren sollen. Die Unternehmenszentrale stellt ihnen ein Budget zur Verfügung, mit dem sie ihre Aktivitäten durchführen können. In jedem „Haushaltsjahr“, das fünf Minuten dauert, können die Abteilungen ein zusätzliches Budget beantragen. Um die laufenden Kosten ihrer Abteilung zu decken, müssen die Teams jedes Jahr drei Budgeteinheiten zahlen, die verbraucht sind und aus dem System entnommen werden. Alle Mittel, die

bis zum Ende des Jahres nicht entnommen werden, verdoppeln sich im kommenden Geschäftsjahr. Jetzt beantragen die Abteilungen ihre zusätzlichen Budgets...

C. Drei Planeten – Einer für Alle, Alle für einen?

Die drei Völker der Ecos bewohnen mehrere Planeten eines entfernten Sonnensystems. Diese Planeten kreisen um einen Mutterplaneten, auf dem das für Sie lebenswichtige Gas Ecopozon entsteht, das sich in einem großen See immer wieder von selbst regeneriert. Einmal im Eco-Monat landen Sie auf dem Mutterplaneten und tanken Ecopozon. Doch wieviel des wertvollen Gases können sie diesmal tanken? Denn auch hier kann das große Ganze schnell aus dem Blick geraten.



Vor einiger Zeit mussten wir aus Produktionsgründen unseren heißgeliebten **Klassiker Ecopoly** aus dem Sortiment nehmen. Nicht nur weil es bei Ecopoly um begrenzte Ressourcen geht, haben wir das ganze **Tool kompakter und ohne Plastikteile** neugestaltet. Jetzt ist das bewährte Spielprinzip im neuen Gewand und mit zusätzlichen Inszenierungen zurück – **Ecopoly 2.0!**



Anforderung Trainer:in



Anforderung Gruppe

- 👤 (min./opt./max.) 6/12/15
- 🕒 (ohne Auswertung) 45 Minuten
- 👉 Je nach Gruppengröße, jedoch mind. 50 m²

Ecopoly 2.0

Lieferumfang: 3 Behälter, 200 Ressourcen-Würfel in 2 Stoffbeutel, 1 detaillierte Anleitung. Packmaß: 28 x 9,5 x 10,5 cm. Gewicht: 1 kg inkl. Tasche

Best.-Nr. 1503 € 227,00 zzgl. MwSt.



↖
Ohne Plastikteile

Big Picture –

Den Gesamtzusammenhang in Organisationen sehen

Terry Maloney



Die drei Völker der Ecos bewohnen mehrere Planeten eines entfernten Sonnensystems. (KI-generiertes Bild)

#BigPicture
#Führungskräfteentwicklung
#GrenzeDesWettbewerbs
#BegrenzteRessourcen
#SystemischesDenken

Übersicht

Movendo Consulting hat in den letzten sechs Jahren ein Programm zur Entwicklung von internationalen Führungstalenten für ein großes Unternehmen der chemischen Industrie durchgeführt. Die Teilnehmer:innen nehmen an einer hochgradig interaktiven, erfahrungsorientierten Lernreise teil, die darauf abzielt, Führungskompetenzen im Einklang mit den Unternehmenswerten in einem globalisierten Umfeld zu fördern.

Thema

Einer der Eckpfeiler des Programms ist die Entwicklung der Fähigkeit, über die Grenzen von Geschäftseinheiten hinweg zu blicken und zu kooperieren, um im Sinne des Gesamtunternehmens zu handeln. Zu diesem Zweck wurde das METALOG training tool Ecopoly mit großem Erfolg

eingesetzt. Hiermit wurde das Dilemma von Teams und Geschäftseinheiten simuliert, die auf lokaler Ebene Entscheidungen treffen müssen, um ein gutes Ergebnis zu erzielen, und zugleich sicherstellen müssen, dass das Gesamtergebnis des Unternehmens maximiert wird.

Die Erfahrung mit Ecopoly ermöglicht es den Teilnehmenden, folgende Themen zu erkunden:

- Ganzheitliches Denken bei der Entscheidungsfindung
- Denken und Handeln über Abteilungsgrenzen hinweg
- Verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen
- Setzen von nachhaltigen Zielen
- Erreichen einer nachhaltigen Unternehmensentwicklung im Einklang mit den Unternehmenswerten

Dies wird in der Simulation dadurch erreicht, dass die Teilnehmer:innen Entscheidungen treffen, die ein Spannungsverhältnis zwischen dem eigenen Ergebnis und den Ergebnissen der anderen im Unternehmen erzeugen.

Inszenierung

a. Durchführung

Die Simulation in Ecopoly bietet einen Raum, in dem man lernen kann, dass die Konzentration auf die Bedürfnisse anderer im größeren System die Schaffung eines Win-win-Ergebnisses ermöglicht, von dem die gesamte Organisation profitiert. Um eine engere Verbindung zur Organisation als solcher zu schaffen, haben wir das Ecopoly-Setup wie folgt angepasst:

Die Teams repräsentieren mehrere Abteilungen, die für ihre eigenen Gewinn-und-Verlust-Rechnungen verantwortlich sind. Die Unternehmenszentrale stellt ihnen ein Budget zur Verfügung, mit dem sie ihre Aktivitäten durchführen können (in der Originalversion heißt es Ecopozon). In jedem Haushaltsjahr, das fünf Minuten dauert, können die Abteilungen ein zusätzliches Budget beantragen und das Ziel ist es, das „maximale Budget innerhalb des bestehenden Organisationssystems“ zu erreichen. Dabei laufen die Teams in den verschiedenen Abteilungen jedoch Gefahr, sich ein zu großes „Stück vom Kuchen“ zu nehmen, mit der Folge, dass das Gesamtsystem zusammenbrechen kann.

Um die laufenden Kosten ihrer Abteilung zu decken, müssen die Teams jedes Jahr drei Budgeteinheiten an die Zentrale zurückgeben. Die Abteilungen werden darauf aufmerksam gemacht, dass es ein Verfahren gibt, um den Gesamtbetrag der Mittel zu erneuern: Alle Mittel, die nicht beantragt wurden und in der Zentrale verbleiben, werden am Ende des Jahres verdoppelt und stehen für die Budgets des folgenden Jahres zur Verfügung. Die Anträge

werden in einer zufälligen Reihenfolge bearbeitet, aber nur so lange genehmigt, wie im aktuellen Jahr Mittel zur Verfügung stehen. Wenn alle Abteilungen zu hohe Ziele verfolgen, werden die verfügbaren Mittel auf null reduziert und die Organisation wird zahlungsunfähig.

b. Verlauf

Die Teams gehen in der Regel mit unterschiedlichen Strategien an das Planspiel heran. Einige Teams beantragen frühzeitig ein hohes Budget, während andere sehr konservativ vorgehen, um sich die drei Budgeteinheiten zu sichern, die sie zur Finanzierung ihrer eigenen laufenden Kosten benötigen. Zwischen diesen beiden Extremen wird viel experimentiert, um eine geeignete Strategie zu finden.

Erst im fünften Jahr dürfen die Abteilungen miteinander verhandeln. Da sie zwei zusätzliche Budgeteinheiten für die Reise zu dieser Finanzkonferenz zurückgeben müssen, beschließen einige Abteilungen sogar, ohne Abstimmung mit den anderen weiterzumachen. In der Sitzung wird deutlich, was durch eine Einigung bei der Entscheidungsfindung erreicht werden kann. Nur Win-win-Strategien (bei denen alle Seiten profitieren) sichern das Überleben aller.

Reflexion

Nach der Präsentation der Ergebnisse reflektieren die Teilnehmenden zunächst über die Faktoren, die ihre Entscheidungsfindung während der Simulation beeinflusst haben.

Dann wird die Verbindung zu den Unternehmenswerten rund um Kooperation und Teamarbeit hergestellt, indem untersucht wird, wie das Planspiel angegangen werden könnte, wenn der Wert der „unternehmensübergreifenden Zusammenarbeit“ der Hauptantrieb für das Verhalten ist. Abschließend werden von den Teilnehmer:innen Konsequenzen für die Anwendung des Gelernten in ihrem eigenen Führungskontext gezogen.

Fazit

Obwohl die vielen Variationen des „Gefangenendilemmas“ recht bekannt sind, funktioniert diese Simulation auf zuverlässige Weise, um die vom Kunden gewünschte Reflexion und das Lernen über ganzheitliches Denken zu erzeugen. In den letzten Jahren wurde das Tool sowohl von den Teilnehmenden als auch von den Unternehmensvertreter:innen sehr gut angenommen und ist nach wie vor ein Eckpfeiler der Führungskräfteentwicklung.

Eines der Aha-Erlebnisse, die wir häufig haben, ist, dass die Teilnehmer:innen auf die Grenzen des Wettbewerbs stoßen. Während die Vorteile des Wettbewerbs in Organisationen ganz klar sind, macht die Erfahrung, dass man eine ganze Organisation in den Ruin treiben kann, nur weil man ein zu hohes Budget für sich selbst beantragt, einen großen Eindruck und führt zu tiefem Nachdenken.



Terry Maloney

ist Projektpartner bei Movendo Consulting und auf Design sowie Umsetzung von internationalen Programmen für Führungskräfteentwicklung spezialisiert.

Mit 35 Jahren Trainingserfahrung hat er METALOG training tools bereits ausgiebig genutzt – immer mit dem Ziel, den Teilnehmer:innen eine Lernerfahrung zu bieten, die eine individuelle Reflexion ermöglicht und einen Katalysator für den individuellen Transfer am Arbeitsplatz darstellt.

Pfadfinder

Auf die richtige Spur kommen

#Teamwork

#Umgang mit Fehlern

#Feedback

##(nonverbale) Kommunikation



Tool-Workshop 2



Anforderung Trainer:in

Video



Anforderung Gruppe

- 👤 (min./opt./max.) 6/12/18
- 🕒 (ohne Auswertung) 20–40 Minuten
- 📏 5 x 6 m

Pfadfinder

Tuch (waschbar), Signalpfeife, 20 Geldscheine aus Holz, 1 Klemmbrett, 1 detaillierte Anleitung. Packmaß: 39 x 37 x 13 cm. Gewicht: 3,5 kg inkl. Tasche. Lieferung in einer Tragetasche.

Best.-Nr. 1805 € 279,00 zzgl. MwSt.



Mit einem bestimmten »Budget« bekommt die Gruppe den Auftrag, den versteckten Weg durch ein vorgegebenes Feld zu finden. Bei einem Fehltritt ertönt ein Signal. Unvermeidbare Fehler werden nicht sanktioniert. Wiederholt die Gruppe allerdings denselben Fehltritt, ertönt erneut das Signal und die Gruppe muss bezahlen. Durch gegenseitige Unterstützung und gemeinsames Lernen schafft es die Gruppe, eine Strategie zu entwickeln, sodass am Ende alle Teilnehmer:innen das Feld durchqueren können. Dabei gilt es, die Schwächen Einzelner auszugleichen und – ohne zu sprechen – eine gemeinsame Vorgehensweise zu entwickeln.

Die Wendung: Bei dieser Variante des Lernprojekts stellt sich die gesamte Gruppe auf das Tuch. Jetzt hat sie die Aufgabe, das Tuch zu wenden, allerdings ohne herunterzusteigen.



Alles Lernen basiert auf Rückmeldung.



- #(nonverbale) Kommunikation
- #(gemeinsame) Ziele
- #Selbstorganisation
- #Silodenken überwinden

Unterschiedlich geformte Teile sollen zu Quadraten zusammengefügt werden. Der Arbeitsauftrag wird schweigend nach bestimmten Regelvorgaben durchgeführt und ist erst erfüllt, wenn alle Akteur:innen jeweils ein gleich großes Quadrat vor sich liegen haben. Dazu ist echter Teamgeist nötig: Für einzelne Quadrate kann es mehrere Lösungsmöglichkeiten geben, die Gesamtaufgabe ist aber tatsächlich nur durch eine einzige Kombination der Teile lösbar. Darum können einige Teilnehmende ihre Quadrate nur vervollständigen, wenn andere bereit sind, ihre bereits fertiggestellten wieder aufzulösen, um die dringend benötigten Teile auszutauschen. Die Botschaft ist deutlich: Das Ziel des/der Einzelnen ist dem Erfolg der Gruppe unterzuordnen.

Für über 10 Personen leicht durch ein zweites Team² erweiterbar. Wir empfehlen ab 14 Personen die Gruppe zu teilen, um an zwei Tischen parallel zu arbeiten.

Nur durch effektive Kooperation wird diese scheinbar simple Puzzleaufgabe lösbar.



Video

Tool-Workshop 1



Anforderung Trainer:in



Anforderung Gruppe

- 👤 (min./opt./max.) 5/10/10
- 🕒 (ohne Auswertung) 10–30 Minuten
- 📏 Tisch mit mind. 1 x 1,20 m Fläche

Team²

30 Teile (Plexiglas) für 10 Quadrate, 1 detaillierte Anleitung. Packmaß: 26 x 18 x 12 cm. Gewicht: 1,5 kg inkl. Box. Lieferung in einer formschönen Schatulle aus Buchen- und Birkenholz mit Schiebedeckel.

Best.-Nr. 1520 € 239,00 zzgl. MwSt.

RealityCheck

Zoom zwischen den Welten

Ein smartes Lernprojekt zum Einstieg oder als Energizer zwischendurch.



Tool-Workshop 2



Anforderung Trainer:in

Video



Anforderung Gruppe

👤 (min./opt./max.) 5/16/16;
max. 32 bei RealityCheck 1 + 2

🕒 10–15 Minuten

📏 je nach Gruppengröße, mind. jedoch 40 m²

RealityCheck 1

16 großformatige runde Bildkarten, 1 detaillierte Anleitung. Packmaß: 31 x 35,5 x 3 cm. Gewicht inkl. Packbox: 1 kg (Doppelpack: 2 kg).

Best.-Nr. 1508 € 99,00 zzgl. MwSt.

RealityCheck 2

Best.-Nr. 1529 € 99,00 zzgl. MwSt.

RealityCheck Doppelpack 1 + 2

Best.-Nr. 1542 € 187,00 zzgl. MwSt.

#Perspektiven

#(Meta-)Kommunikation

#Sprache

#(Re-)Aktivierung



Jede:r Teilnehmer:in bekommt eine der runden, großformatigen Bildkarten aus der zusammenhängenden Bildgeschichte in die Hand, darf diese aber niemandem zeigen. Durch geschicktes Beschreiben der Szenen finden die Teilnehmenden die richtige Reihenfolge der Bilder. Am Ende werden dann alle Bilder gemeinsam abgelegt. Jetzt kann die Gruppe den visuellen Wow-Effekt genießen.

Der Kreis schließt sich! RealityCheck ist auch mit bis zu 32 Akteur:innen durchführbar. Dafür kombinieren Sie RealityCheck 1 und 2. RealityCheck 2 bietet eine **spannende Fortsetzung** von RealityCheck 1. Wenn Sie mit einer Gruppe bereits mit RealityCheck 1 gearbeitet haben, ist RealityCheck 2 eine neue Herausforderung für Ihre Gruppe, denn der Schwierigkeitsgrad ist etwas höher.



CollaborationPuzzle

Macht es passend!



Eine Problemlöseaufgabe, die genaue Informationsweitergabe und eine gemeinsame Strategie erfordert.

#Prozessoptimierung
#Informationsfluss
#Präzision
#Agiles Arbeiten
#Umgang mit Fehlern

Dreh- und Angelpunkt des Lernprojekts ist eine ganz praktische Fragestellung: Wie ist die korrekte Höhe von 8 Stäben innerhalb eines Holz-Sets? Was auf den ersten Blick einfach aussieht, entpuppt sich als größere Herausforderung – denn die Stäbe sind verschieden lang und die Bohrungen verschieden tief. Die Gruppe steht vor einem Rätsel: 6 von 8 Stäben liegen außerhalb des Holz-Sets, 2 stecken im Set, schauen aber unterschiedlich weit heraus. Insgesamt verfügt das Team über ein Budget von Arbeitsschritten, die es einsetzen kann, um die Lösung zu finden. Zugleich sind die Regeln sehr streng: Es darf immer nur eine Person den Arbeitsbereich betreten, um dort genau 2 Arbeitsschritte zu machen. Möglichst präzise sollen die gemachten Erfahrungen dem Team mitgeteilt werden. Wie sieht das beste Vorgehen aus, um das Ziel mit möglichst wenig Arbeitsschritten zu erreichen?



Video

Tool-Workshop 3



Anforderung Trainer:in



Anforderung Gruppe

- 👤 (min./opt./max.) 3/6/10
- 🕒 ohne Auswertung 15–50 Minuten
- 📏 ausreichend Platz für einen Teambereich und einen Arbeitsbereich. Der Abstand zwischen den Bereichen sollte so groß sein, dass kein Sicht- und Sprechkontakt möglich ist. Teambereich: etwa 3 x 3 m; Arbeitsbereich: mit einem Tisch für das Holzpodest, mind. 1,20 m x 1 m

CollaborationPuzzle

1 CollaborationPuzzle aus Holz, bestehend aus 1 Holzpodest und 8 Holzstäben, 1 detaillierte Anleitung. Packmaß: 42 x 58 x 5 cm. Gewicht: ca. 2,9 kg. Lieferung in Stofftasche.

Best.-Nr. 1860 € 179,00 zzgl. MwSt.



KommunikARTio

Die Kunst zu kommunizieren



- #Logik
- #Selbstorganisation
- #Aufmerksamkeit
- #Zuhören
- #präzise Sprache

Die Teilnehmenden sitzen mit verbundenen Augen in einem engen Kreis. Der/Die Trainer:in nimmt 2 der 30 Karten aus dem Set und verteilt die restlichen auf die Akteur:innen. Die Aufgabe besteht darin, ausschließlich durch verbale Kommunikation gemeinsam die Farbe und die Form der beiden fehlenden Karten zu ermitteln. Der/Die Trainer:in gibt lediglich Informationen bezüglich der Farbe: Hält jemand eine Karte hoch, wird ihm/ihr die Farbe genannt. Je nach Gruppengröße und gewünschter Schwierigkeit ist KommunikARTio auch mit weniger Farben oder Formen durchführbar.



Eine rätselhafte Herausforderung, die der Gruppenkommunikation einiges abverlangt.



Tool-Workshop 1



Anforderung Trainer:in

Video



Anforderung Gruppe

- 👤 (min./opt./max.) 6/14/28
- 🕒 (ohne Auswertung) 20–45 Minuten
- 👉 ausreichend Fläche zum Bilden eines Stuhlkreises

KommunikARTio

30 robuste Plastikkarten aus Spritzguss, 16 Augenbinden aus angenehmem rotem Vliesstoff (waschbar), 1 detaillierte Anleitung. Packmaß (mit Augenbinden): 33 x 15 x 25 cm. Gewicht: 1,5 kg inkl. Transportbehälter. Lieferung in Softtasche.

Best.-Nr. 1505 € 265,00 zzgl. MwSt.



#Kreativität
#Lösungsorientierung
#Qualitätsmanagement
#Führungskräftetraining
#Schnittstellenkommunikation

Die Teilnehmer:innen erhalten die Aufgabe, in 2 separat agierenden Teams – ohne Blickkontakt – jeweils eine SmartMarble zu bauen. Am Ende sollen sowohl Konstruktionsweise als auch Durchlaufzeit der Kugeln bei beiden Bahnen gleich sein. Die Kommunikation der Teams untereinander wird über Botschafter:innen organisiert. Dabei dürfen Informationen nur mündlich weitergegeben werden.

Für etwa 30 Personen ist es komfortabel, mit 2 SmartMarble-Sets (also 4 Bausätzen) zu arbeiten.

Tool-Workshop 2



Anforderung Trainer:in



Anforderung Gruppe

- 👤 (min./opt./max.) 6/14/20
- 🕒 (ohne Auswertung) 60–90 Minuten
- ↪ 2 optisch getrennte Flächen à 6 x 6 m

SmartMarble

2 Bausätze für jeweils ein SmartMarble, 1 detaillierte Anleitung. Packmaß: 51 x 67 x 15 cm. Gewicht: 15 kg. Lieferung in einer handgefertigten Spezialtasche.

Best.-Nr. 1571 € 977,00 zzgl. MwSt.

Fix und fertig vorbereitet warten zwei hochwertige Konstruktionssets auf vielfältigste Einsatzmöglichkeiten als Murmelbahn.



Ihr macht ja eh, was ihr wollt! Eine kleine Erkundung rund um Bedeutung, Wahrnehmung und Haltung

Nach unzähligen spontanen Kaffee-Gesprächen über das Thema „Bedeutungsgebung“ haben sich die METALOG Geschäftsführer Bastian Karrasch und Tobias Voss entschlossen, das Thema zu vertagen und sicherheitshalber mit einem Aufnahmegerät fortzusetzen ...

Bastian Karrasch: Wir haben uns gestern arg zügelnd müssen, um beim Stichwort „Bedeutungsgebung“ nicht gleich in zwei Stunden Diskussion abzutauchen. Was wolltest du noch gleich sagen ...?!

Tobias Voss: Es ist für mich immer schon ein Faszinosum gewesen, dass Bedeutung bei Menschen blitzschnell entsteht. Wir haben Filter, die wir neurobiologisch mitbringen, und diese sind zusätzlich durch Lernerfahrungen geprägt. Diese Filter, die visuelle, auditive, kinästhetische und olfaktorische Informationen durchlassen, tragen innerhalb von Millisekunden dazu bei, dass eine Bedeutung entsteht.

BK: Aber ist das dann schon eine Bedeutung? Klar, die Filter sind neurobiologisch angelegt und wahrscheinlich lebensnotwendig. Wenn ich beispielsweise auf der Autobahn fahre und dabei jedes Gänseblümchen wahrnehme, dann flippe ich ja nach ein paar Metern aus. Aber bloss, weil wir filtern, entsteht ja noch nicht unbedingt eine Bedeutung. Das ist sozusagen die selektive Wahrnehmung, die erst einmal die Informationsflut reduziert.

TV: Das ist natürlich eine sehr spannende Frage, wann welche Ebenen von Bedeutung entstehen ... Wenn ich zum Beispiel einen alten Freund besuche und bei dem zu Hause riecht es nach einem Gericht, das wir als Studenten immer gemeinsam gekocht

haben, dann springe ich blitzschnell in die Vergangenheit und alle alten Erinnerungen tauchen wieder auf. Man weiss, dass der Geruchssinn einen direkten Zugang zum Stammhirn hat.

BK: Das macht evolutionsbiologisch natürlich auch Sinn: Wenn es nach Säbelzähntiger riecht, dann sollte ich der Szene auch relativ schnell die Bedeutung „Säbelzähntiger“ – also „Gefahr“ – geben. Das hat die Natur schon ganz ordentlich eingerichtet.

TV: Eine andere spannende Frage ist die nach der inneren Stimme. Neben der blitzschnellen Bedeutungsgebung „Säbelzähntiger = Gefahr“ gibt es ja auch den langsameren Weg, bei dem meine innere Stimme einen äusseren Reiz kommentiert. So erreiche ich Entschleunigung.

BK: Ja, da hilft dir dein Bewusstsein, deine Reflexe unter Kontrolle zu halten. Am Wochenende ist mir zum Thema Achtsamkeit mal wieder ein bekanntes Zitat in die Hände gefallen, das Viktor Frankl zugeschrieben wird: „Zwischen Reiz und Reaktion liegt ein Raum. In diesem Raum liegt unsere Macht zur Wahl unserer Reaktion. Und in unserer Reaktion liegen unsere Entwicklung und unsere Freiheit.“

Das kann man auch ohne Säbelzähntiger gut im Alltag beobachten. Nimm das beliebte Beispiel Strassenverkehr: Es fährt jemand sehr langsam vor mir her. Ich ärgere mich, „du Idiot!“, und drücke auf die Hupe. Gefühlt ist das nur ein Minisprung von meiner Wahrnehmung zu meiner Handlung. Und Frankl versucht, deutlich zu machen: Nimm mal wahr, was du wahrnimmst. Nimm wahr, was es mit dir macht. Und dann nutze diese Freiheit, dass du vielleicht sogar bewusst oder unbewusst, aber eingeübt, entscheidest, wie du reagierst. Ich glaube, unsere Frage, wo wie welche Art von Bedeutungsgebung geschieht, liegt irgendwo dazwischen.

TV: Das ist ein spannender Ansatz. Ich



glaube, dass wir uns diese Freiheit irgendwie kreieren müssen. Ich erinnere mich an eine Coaching-Situation: Der Coachee wollte mehr Kontrolle über seine Gewohnheit zu rauchen bekommen. Er beschrieb sein Rauchritual wie eine Sequenz von unwillkürlichen Impulsen: Packung öffnen, Zigarette ablecken und hinter das Ohr stecken usw. Der Mann spielte Schlagzeug und ich gab ihm die Aufgabe, zu der gesamten Sequenz des Rauchrituals ein Drum-Solo zu entwickeln. In der nächsten Sitzung wurde deutlich, wie ihm das geholfen hat, seine Wahlmöglichkeiten zu vermehren und so den Nikotinkonsum zu reduzieren: Durch sein Übersetzen der unwillkürlichen (und somit scheinbar „automatisch“ ablaufenden) Impulse in ein willkürliches und selbst gesteuertes neues Ritual. Er hat also den Raum, von dem du eben sprachst, für sich nutzen können.

BK: Das ist genau das, was hinter dem Zitat steckt: zu lernen, wahrzunehmen „Oh, da ist ein Reiz“. Und sich nicht sofort zur Bewertung und zur Handlung hinreissen zu lassen. Sonst kommt die bewusste Entscheidung für eine Bedeutung – also für das, was du vorhin innere Stimme genannt hast – nämlich zu kurz.

TV: Aber was bedeutet das Bedeutunggeben jetzt für das Lernen?

BK: Mit dieser Frage nähern uns dem Thema der Kultur, in deren Rahmen wir den Dingen Bedeutung geben. In unserer Lernkultur sind wir meiner Meinung nach unglaublich eng mit dem vermeintlich objektiven Bewerten verbunden. Solche Bewertungen stellen wir gewohnheitsmässig über die vielen Bedeutungen, die in unserem Umfeld entstehen. Hier müssen wir zwangsläufig einmal den Blick auf unsere Bildungsinstitutionen lenken. Ich denke daran, was wir gerade mit unserer Tochter im Kindergarten erleben und was dann leider oft passiert, wenn Schule anfängt. Die ganz Kleinen sind ja quasi unaufhaltsame „Lernschwämme“: Die sind nicht zu bremsen, was Lernen angeht. Aber wir haben Institutionen geschaffen, denen es gelingt, diese grenzenlose Neugier zu stoppen. Das ist doch unfassbar, dass Kinder



sagen „Schule ist doof“ und alle Erwachsenen mit den Schultern zucken: „Ja, ist halt so. Ging uns allen nicht anders.“

TV: Ja, das ist eine echte Tragödie. Und es ist spannend, dass gerade wir hier sitzen und über unsere nach wie vor eher unkonventionellen Ansichten zum Lernen sprechen. Schliesslich kommen wir beide aus Lehrer:innen-Haushalten und haben viel vom „klassischen System Schule“ mitbekommen. **BK:** Stimmt. Wenn ich so darüber nachdenke, dann drängt sich mir eine biografische Frage auf: Wann und wie ist es denn dir gelungen, die konventionelle Wissensvermittlung hinter dir zu lassen und dich für eine neue Art des Lernens zu begeistern?

TV: Das kann ich ganz einfach beantworten. Bei mir ist das durch den riesigen Kontrast zwischen meinem Lernen als Student und meinem Lernen in der NLP-Ausbildung passiert. Das war ein echtes Aha-Erlebnis. Damals habe ich erkannt, dass Lernen voll von Kribbeln und Aufregung sein muss. Mir ist bewusst geworden, wie wichtig mir meine eigene Neugier ist und welche Rolle ich für

das Lernen von Menschen spielen will. So gesehen könnte ich sagen, dass die METALOG Methode ein Versuch der Rebellion gegen das alte Lernen ist. Gegen die von vornherein festgelegte, die Neugier abtötende Lernkultur, so wie ich sie an Schule und später an der Uni erlebt habe. Sitzend, nachdenkend, gehorchend, reaktiv, unemotional. Und dann sind mir Interaktionsaufgaben in den Schoss gefallen und ich dachte mir: „Wie krass ist denn das?“

BK: Das heisst, das Lernen an Schule und Uni ist dir schwergefallen?

TV: Ja, wahnsinnig schwer und ich habe sehr gelitten. Wie war das bei dir?

BK: Mir ist Lernen im Bildungssystem total leichtgefallen. Ich konnte gut sitzen und mochte gerne lesen. Stubenarrest wäre keine Strafe für mich gewesen. Ich musste vor die Tür geschickt werden. Für mich war die Last in der Schule, zwischenmenschlich Ablehnung zu erfahren, weil ich Schule gut fand und für Mathe und Geschichte noch genügend Neugier übrig hatte. An der Uni ging es mir dann richtig gut.

TV: Und wann ist bei dir das Bewusstsein dafür entstanden, dass emotionales Lernen so wirksam ist? Wann ist bei dir der Geist des „Facilitators“ entstanden?

BK: Bei mir war es ein Schüleraustausch, aus dem vieles erwachsen ist. Und ich habe viel Freiheit zu Hause genossen: Meine Eltern meinten, „such dir die weiterführende Schule selbst aus, du musst halt mit den Konsequenzen leben“. Fächerwahl? Französisch oder Latein? „Musst du selbst wissen, du sitzt ja dann im Unterricht.“ Und ich bin im Leben immer wieder auf Lerngelegenheiten aufgesprungen. Ich glaube, bei mir war ein zentrales Element, dass ich immer viel tun durfte und Freiheit hatte und dabei Anerkennung bekommen habe. Das hat dazu beigetragen, dass ich neue, zusätzliche Herausforderungen immer gerne angenommen habe. Und irgendwann hat mir dann jemand erklärt, dass das Zentrale hier genau das „Tun-Dürfen“ ist.

TV: Ich erinnere mich an einen Satz meiner amerikanischen Lehrtrainerin, den ich erst viele Jahre später richtig verstanden habe. Sie meinte an uns Trainer:innen gerichtet: „Don't deduce!“ Lernen soll also nicht deduktiv sein. Damit ist gemeint: Wir als Trainer:innen dürfen nichts ableiten und generalisieren. Das muss von den Teilnehmenden gemacht werden – also induktiv. Wir sollen nur einen Raum des „Tun-Dürfens“ aufbauen. Ich glaube, das ist ein Element, das unser Bildungssystem viel mehr braucht. Also die Freiheit und Eigenständigkeit beim selbstorganisierten Lernen.

BK: Wann oder woran scheitert denn die Schaffung eines solchen Lernraums? Oder positiv formuliert: Welche Bedingungen braucht es deiner Ansicht nach, damit offene, ko-kreative Lernmethoden gelingen? Was ist das Fundament dafür?

TV: Ja, das sind wirklich gute Fragen! Also gerade die nach den Grundannahmen des Lernens ...

BK: Für mich persönlich steckt hier viel in dem Satz „Everyones truth is truth“.

TV: Ja, der Satz enthält eine wichtige Grundannahme für gelingendes Lernen. Ausserdem ist das „wertschätzende Ankoppeln“ einfach



ganz wichtig. Also, dass man auf Augenhöhe in den Kontakt mit der Gruppe und mit Einzelnen geht und dabei implizit klar ist: „Ich sehe dich so, wie du bist, und das ist okay und interessant.“

Und zugleich will ich für die Gruppe einen Rahmen schaffen, damit sie sich gut begegnen kann. Dabei könnte man beispielsweise darüber reden, was denn die Wünsche der Teilnehmenden an die gemeinsame Zeit sind: „Angenommen, wir haben jetzt eine richtig gute Zeit zusammen – woran würde jede und jeder Einzelne das am Ende erkennen?“ Es ginge also darum, eine Art Pakt zu schliessen, wie wir die gemeinsame Zeit verbringen wollen.

BK: Das finde ich eine sehr praktische und hilfreiche Instruktion. Bezüglich des Anerkennens, wie Menschen sind, muss ich einfach noch hinzufügen: „Jede:r führt sich selbst in voller Autonomie.“ Roswitha Vesper¹, von der ich das gelernt habe, hat nach Aufgabenstellungen oft sinngemäss gesagt: „... am Ende macht ihr ja eh, was ihr wollt.“ Da schwingt natürlich die Hoffnung mit, dass sich alle auf den Vorschlag einlassen, und gleichzeitig das Wissen, dass der Vorschlag nur eine Einladung sein kann. Ich als Trainer:in kann also nicht machen, dass du etwas machst. Du machst das. Ich kann es dir schmackhaft machen. Ich kann darüber nachdenken, wie ich meine Einladung noch interessanter verpacke. Aber mehr geht nicht.

Das ist für mich eine wesentliche Grundlage von gutem Lernen. Dazu gehört natürlich auch Geduld für die Menschen und das Lernen an sich. Gras wächst auch nicht schneller, wenn man daran zieht.

TV: Ja, absolut. Wir brauchen das Vertrauen in den Prozess.

BK: Trust the process.

TV: Genau. Und unser Teil als Trainer:innen kann es vielleicht sein, den Rahmen und den Raum zu geben und zu halten.

BK: Sicherheit im Lernsetting ist einfach wichtig. Es muss ein sicherer Raum sein. Das ist ganz essenziell.

TV: Für mich spielt neben dem Halten auch das Aushalten eine Rolle: Ich muss präsent sein und auch ein Stolpern, Niederlagen oder ein Scheitern aushalten können.

BK: Ja! Es macht es leichter, wenn man sich die Menschen nicht anders wünscht, als sie sind.

TV: Wow, das ist wirklich ein grossartiger Satz!

BK: *lacht*

¹ Literaturtipp:

Holger Scholz, Roswitha Vesper: *Facilitation – Dialog- und handlungsorientierte Organisationsentwicklung*, 2022

CultuRallye

Regeln erleichtern
das Leben – meistens



Unterschiedliche kulturelle Regeln werden mit CultuRallye im Handumdrehen intensiv erlebbar.

#Interkulturelle Kommunikation
#high energy
#Verhalten beobachten
#Prägung
#(Miss-)Verständnis

An jedem Tisch beginnen die Akteur:innen, mit speziellen Würfeln miteinander zu spielen. Wenn die Regeln allen bekannt sind, darf nicht mehr gesprochen werden. Nach einer gewissen Zeit wechseln einige Teilnehmer:innen den Tisch und spielen an einem fremden Tisch weiter. Was sie jedoch nicht wissen: Die Regeln sind an jedem Tisch verschieden. Ohne zu sprechen, müssen sie jetzt mit der fremden Situation umgehen und entweder neue Regeln lernen oder die eigenen „importieren“. Dieser sanft dosierte Kulturschock wirkt wie ein Augenöffner: Hier wird erlebbar, wie wir uns als Fremde in neuer Umgebung fühlen und was wir brauchen, um uns orientieren zu können.



Video

Tool-Workshop 2



Anforderung Trainer:in



Anforderung Gruppe

↑ (min./opt./max.) 9/12/16;
XXL: 9/12/35

🕒 (ohne Auswertung) 20–25 Minuten

↶ ab 60 m², in denen 4, bzw. bis zu 7 Tische
mit Abstand Platz finden

CultuRallye (bis zu 16 Personen)

8 Würfel, 320 Geldchips, 16 Kunststoffbecher, Spielanleitungen für 4 Tische, 1 detaillierte Anleitung. Packmaß: 36 x 26 x 14 cm. Gewicht: 3,5 kg inkl. Koffer. Lieferung im Holzkoffer.

Best.-Nr. 1804 € 199,00 zzgl. MwSt.

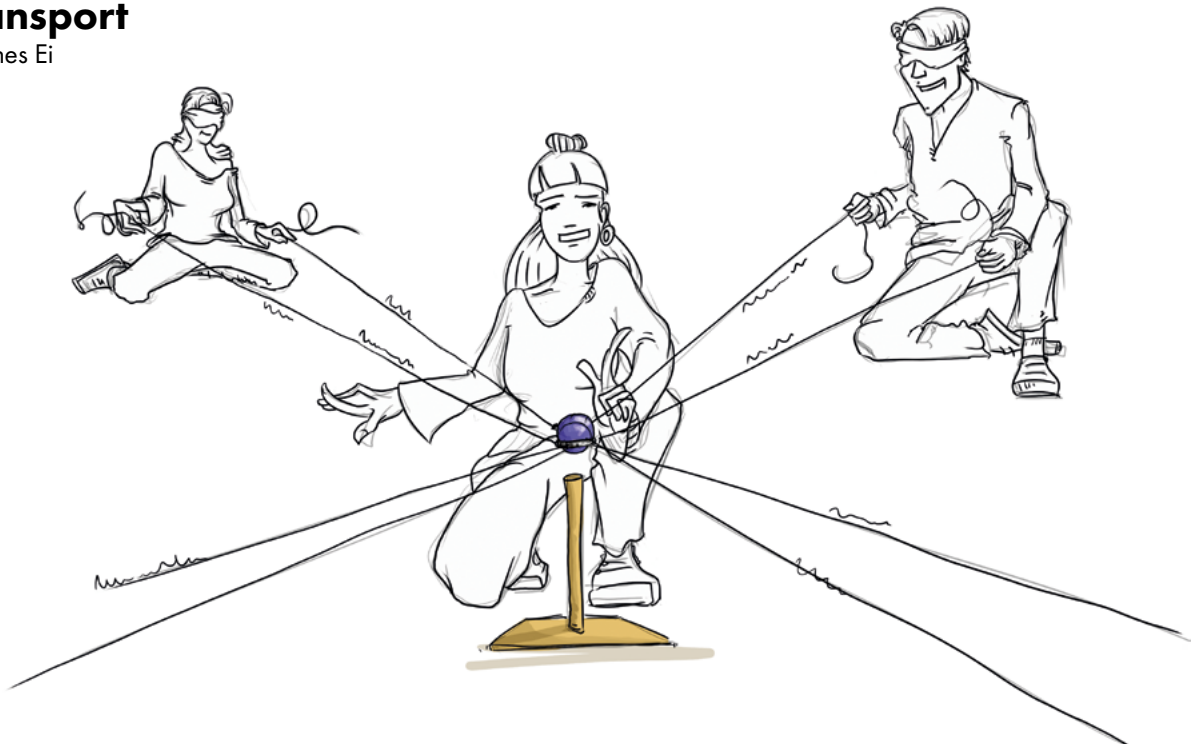
CultuRallye XXL (max. 35 Personen)

14 Würfel, 700 Geldchips, 35 Kunststoffbecher, Spielanleitungen für 7 Tische, 1 detaillierte Anleitung. Packmaß: 39 x 37 x 13 cm. Gewicht: 5 kg inkl. Koffer. Lieferung im Holzkoffer.

Best.-Nr. 1850 € 329,00 zzgl. MwSt.

Balltransport

Wie ein rohes Ei



Durch maßgeschneiderte Hindernisse wird der vermeintlich einfache Balltransport zum herausfordernden Erlebnis.

#Energizer
#Kooperation
#Führungsstile
#Bewegung



Video



Anforderung Trainer:in



Anforderung Gruppe

- 👤 (min./opt./max.) 4/9/12
- 🕒 (ohne Auswertung) 15–45 Minuten
- 📏 möglichst große Fläche

Balltransport

1 Ring aus gehärtetem Edelstahl mit 8 robusten Flechtschnüren (2 m x 3 mm), 2 Sockel (Buche, zerlegbar), 1 Ball, 8 Augenbinden (waschbar), 1 detaillierte Anleitung. Packmaß: 31 x 22 x 15 cm. Gewicht: 2 kg inkl. Tasche. Lieferung in einer Stofftasche

Best.-Nr. 1511 € 129,00 zzgl. MwSt.

Ein Teil der Teilnehmer:innen legt Augenbinden an. Diese „Blinden“ erhalten den Auftrag, einen auf einem Metallring platzierten Ball vom Start- zum Zielsockel zu transportieren und darauf abzulegen, ohne ihn dabei fallen zu lassen. Kreisförmig stehend, steuern sie den Ring in ihrer Mitte mithilfe von Schnüren, die nicht verkürzt werden dürfen. Aufgabe der „Sehenden“ ist es, die Bewegungen der „Blinden“ zu koordinieren und den Gesamtprozess zu steuern. Berührungen sind nicht erlaubt.

Durch die freie Aufstellbarkeit der Start- und Zielsockel kann der Schwierigkeitsgrad individuell angepasst werden, zum Beispiel durch Aufstellung im Gelände oder in unterschiedlicher Höhe. Wenn Sie das Projekt im Freien durchführen und die Spannung erhöhen möchten, dann verwenden Sie statt des hölzernen doch mal ein rohes Ei!

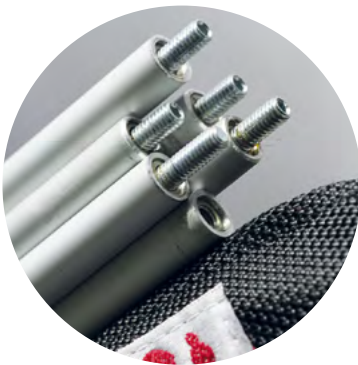




Zauberstab

Wenn die eine Hand nicht weiß,
was die andere tut

Gleichsam magisch steigt der Zauberstab beim Ablegen immer wieder nach oben.



#Fokussierung
#schnelle Aktion
#achtsame Kommunikation
#Selbstorganisation

Die Gruppe stellt sich in 2 einander zugewandten Reihen auf. Auf die nach vorne ausgestreckten Zeigefinger legen Sie den Zauberstab und drücken ihn sanft nach unten. Aufgabe ist es, den Stab auf dem Boden abzulegen. Einzige Regel: Niemand darf den Fingerkontakt mit dem Stab verlieren. Doch: Sobald Sie loslassen, bewegt sich der Zauberstab nach oben, statt nach unten! Denn beim Versuch, den Kontakt mit diesem extrem leichten Stab zu halten, drückt jede:r Einzelne unbewusst leicht nach oben – der Stab folgt dieser Bewegung. Nur durch detaillierte Absprache, Konzentration, Selbstorganisation und Moderation ist das Ziel erreichbar.

Da der Zauberstab aus 6 Teilen besteht, lässt sich ein große Gruppe leicht in kleinere Gruppen einteilen und schrittweise wieder zu einer großen „zusammenfügen“.



Video



Anforderung Trainer:in



Anforderung Gruppe

👤 (min./opt./max.) 6/12/22

🕒 (ohne Auswertung) 5–15 Minuten

📏 8 x 5 m bei voller Stablänge

Zauberstab

1 Zauberstab (6 Aluminiumrohre à 0,65 m Länge, mit Gewinde), 1 detaillierte Anleitung. Packmaß: 71 x 5,5 x 5,5 cm. Gewicht: 0,5 kg inkl. Tasche. Lieferung in einer praktischen Stofftasche.

Best.-Nr. 1506 € 120,00 zzgl. MwSt.



Das Band

Das spannende Tuch fürs Teamgefühl



#Raum im Raum
#Vertrauen
#Interdependenzen
#Kommunikation

Das Band macht einen „geschlossenen“ Raum sicht- und fühlbar. So können dort intensive Gruppengespräche stattfinden und es entsteht eine vertrauensvolle Verbundenheit. In dynamischen Settings erleben Teams, wie sich Stabilität und Veränderung gegenseitig beeinflussen. Ideal auch als Icebreaker oder Energizer und für Abschlussrunden.



Erhältlich in 3 Größen ↷



Tool-Workshop 1



Anforderung Trainer:in

Video



Anforderung Gruppe

- 👤 Standard: 4–16; XXL: bis zu 24; mini: 2–8
- 🕒 (ohne Auswertung) 10–25 Minuten
- 👉 Große Freifläche ohne Hindernisse

Das Band Standard (blau, im Packsack)

Waschbares Lycratuch, 1 detaillierte Anleitung.
Packmaß: 36 x 26 x 14 cm (39 x 36 x 19 cm).
Gewicht: 2 – 5 kg. Lieferung im praktischen Packsack.
Lieferbar in den Längen: Standard (5 m) und XXL (6 m), Mini (3 m)

Best.-Nr. 1540 € 239,00 zzgl. MwSt.

Das Band XXL (rot, im Packsack)

Best.-Nr. 1541 € 269,00 zzgl. MwSt.

Das Band Mini (grün, im Packsack)

Best.-Nr. 1563 € 165,00 zzgl. MwSt.

Dynamisch oder ganz ruhig – das Band bietet Raum für beides.



PerspActive

Aus allen Blickwinkeln



Wer hat schon wirklich einen Überblick? Im Trubel des Alltags gerät das Ziel aus dem Blick... Wie gewinnen wir den Fokus zurück?

#Zielorientierung
#wechselnde Führung
#Kommunikation
#Perspektiven
#Prozessoptimierung

Jede:r Akteur:in nimmt 1 oder 2 Schnüre in die Hand. Die Kugel wird auf der Startseite in den Transportschlauch eingeführt und soll nun von der Gruppe durch geschicktes dreidimensionales Drehen des PerspActive so durch die Windungen des Schlauchs bewegt werden, dass sie am anderen Ende den Schlauch verlässt und im Zielkästchen landet. Herausforderung ist dabei, im Auge zu behalten, wo sich die Kugel befindet und ob die Richtung noch stimmt. Dabei gilt es, alle Perspektiven im Team zu aktivieren.



Video

Tool-Workshop 3



Anforderung Trainer:in



Anforderung Gruppe

👤 (min./opt./max.) 5/12/12
🕒 (ohne Auswertung) 10–25 Minuten
↗ ca. 30 m² Fläche

PerspActive

1 PerspActive aus Holz mit integriertem Kugelschlauch, mit 12 Flechtschnüren, 3 Kugeln, 1 detaillierte Anleitung. Packmaß: 39 x 30 x 37 cm. Gewicht: 2,5 kg. Lieferung in Stofftasche.

Best.-Nr. 1570 € 219,00 zzgl. MwSt.



Tower of Power

Für Teams, die hoch hinauswollen



Tool-Workshop 1



Anforderung Trainer:in



Anforderung Gruppe

Video

👤 (min./opt./max.) 6/12/24;

XXL: bis zu 34; Mini: 3/6/8

🕒 (ohne Auswertung) 10–45 Minuten

📏 8 x 8 m; Mini: 4 x 4 m

Tower of Power (Standard: bis zu 24 Personen)

1 Kran (Buche/Edelstahl) mit 24 robusten Flechtschnüren (2 m x 3 mm, 8-fach geflochten), 8 Bauelemente aus massivem Buchenholz, 1 detaillierte Anleitung. Packmaß: 39 x 37 x 14 cm. Gewicht: 7,5 kg inkl. Koffer. Lieferung im Holzkoffer.

Best.-Nr. 1534 € 269,00 zzgl. MwSt.

Tower of Power XXL (bis zu 34 Personen)

1 Kran (Buche/Edelstahl) mit 34 robusten Flechtschnüren (2 m x 3 mm, 8-fach geflochten), 8 Bauelemente aus massivem Buchenholz, 1 detaillierte Anleitung. Packmaß: 39 x 37 x 14 cm. Gewicht: 7,5 kg inkl. Koffer. Lieferung im Holzkoffer.

Best.-Nr. 1551 € 289,00 zzgl. MwSt.

Tower of Power Spezial (Standard: bis zu 24 Personen)

Siehe Tower of Power. 8 Bauelemente aus massivem Buchenholz mit eingelegtem Nussbaum.

Best.-Nr. 1561 € 399,00 zzgl. MwSt.

Tower of Power Spezial XXL (bis zu 34 Personen)

Siehe Tower of Power XXL. 8 Bauelemente aus massivem Buchenholz mit eingelegtem Nussbaum.

Best.-Nr. 1562 € 420,00 zzgl. MwSt.

Tower of Power Mini (bis zu 8 Personen)

1 Kran (Kunststoff und Edelstahl) mit 8 robusten Flechtschnüren (1,30 m x 3 mm, 8-fach geflochten), 6 Bauelemente aus massivem Buchenholz, 1 detaillierte Anleitung. Packmaß: 15 x 23 x 11 cm. Gewicht: 1,5 kg. Lieferung in Stofftasche.

Best.-Nr. 1535 € 137,00 zzgl. MwSt.

„Einfach stapeln“ erfordert bei unseren Türmen den vollen Einsatz der Gruppe.

#Klassiker

#Kommunikationsverhalten

#Integration aller

#Selbstorganisation

In einem abgegrenzten Bereich werden 8 Bauteile senkrecht stehend auf dem Boden verteilt. Jede Person greift 1–2 Seilenden (bei Bedarf werden auch einzelne Seile entfernt). Aufgabe ist es, gemeinsam den an den Seilen befestigten Kran zu steuern und damit die Bauteile aufeinanderzustellen, um so einen Turm zu bauen. Dabei dürfen die Bauteile mit keinem Körperteil berührt werden. Die Konstruktionsweise der Bauteile erlaubt kein hektisches und unkoordiniertes Vorgehen. Die Aufgabe ist also nur durch genaue Absprache und organisiertes, gemeinsames Handeln der Gruppe lösbar.

Hausbau: Lassen Sie Ihr Team ein möglichst solides „Haus“ mit 3 Stockwerken bauen. Auf diesem Weg umgehen Sie das mögliche Umfallen des Turms in der klassischen Variante. Fehler beim Bau können so leicht integriert werden.

Der **Tower of Power Spezial** bietet noch mehr Herausforderung und Flow. Es ist möglich, einige Bauteile nach dem Umfallen mit dem Metallkran wieder aufzustellen oder auch zu drehen. So wird der Konstruktionsvorgang noch vielfältiger und abwechslungsreicher.

Erhältlich in den Größen **Standard** (bis zu 24 Pers.) und **XXL** (bis zu 34 Pers.)



Die Versionen unserer Tower unterscheiden sich durch die **Anzahl der Schnüre:**

- Bei den Standard-Versionen sind das 12 Doppelschnüre für bis zu 24 Hände.
- Die XXL-Varianten haben 17 Doppelschnüre für bis zu 34 Hände.
- Eine Person kann auch eine Doppelschnur in je einer Hand halten.
- Für kleinere Gruppen können Schnüre auch zeitweise vom Kran entfernt werden.

Tower of Power

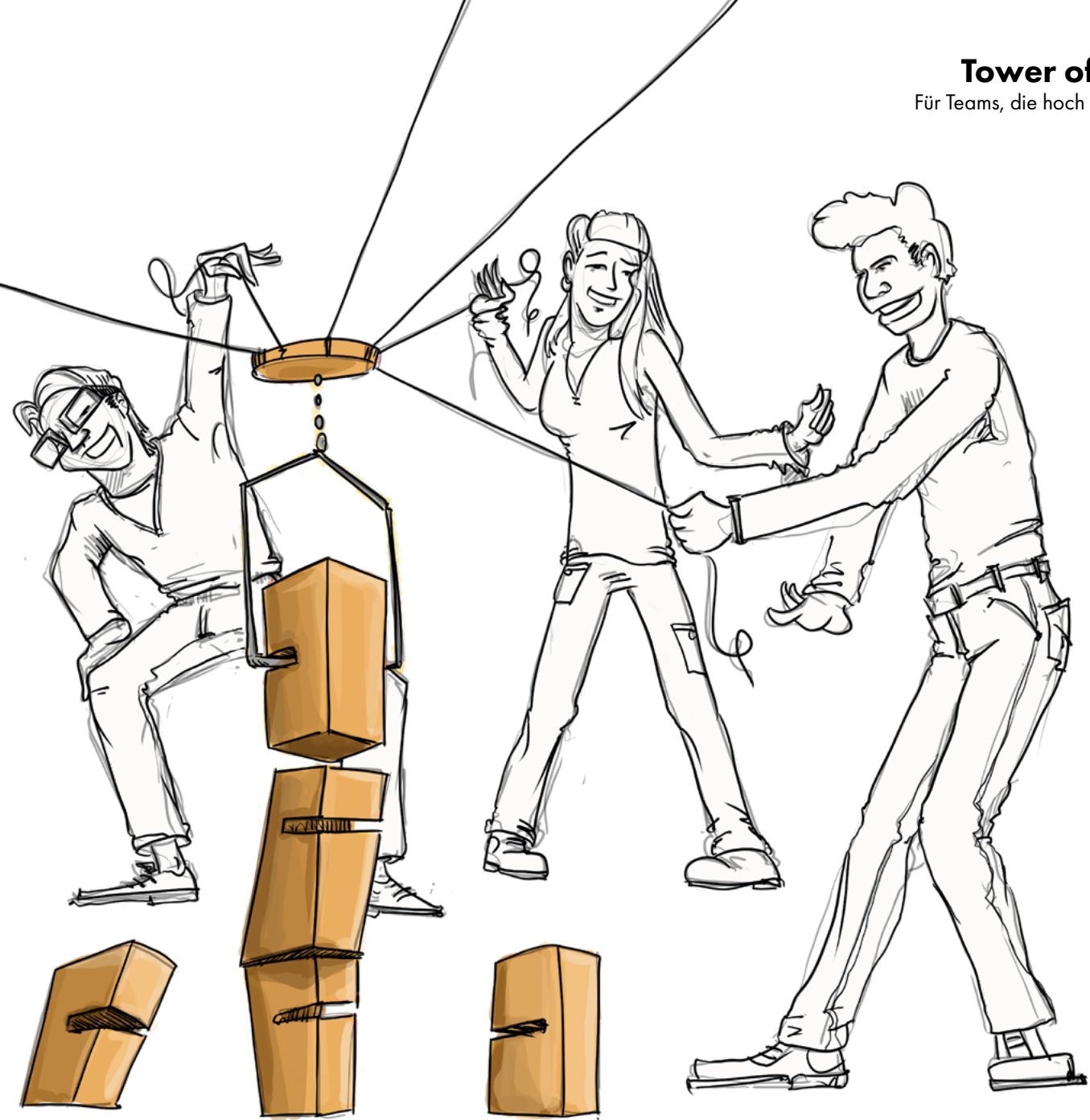
Standard: 24 Personen

XXL: 34 Personen

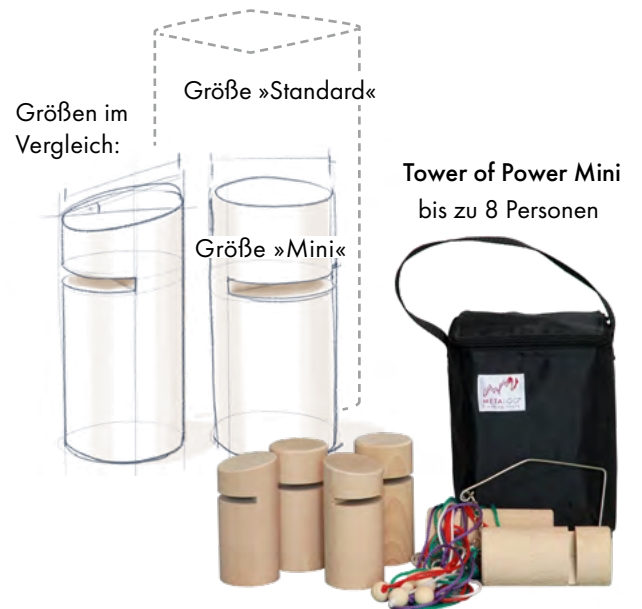


Tower of Power

Für Teams, die hoch hinauswollen



Tower of Power Spezial
 Standard: 24 Personen
 XXL: 34 Personen



Tower of Power Mini
 bis zu 8 Personen

StackMan

Koordination für Performance

Die Koordination von Abläufen und Veränderung von Strukturen prägen dieses fetzige Lernprojekt.



Tool-Workshop 3



Anforderung Trainer:in

Video



Anforderung Gruppe

- 👤 (min./opt./max.) 5/15/15
- 🕒 (ohne Auswertung) 30–45 Minuten
- 📏 5 x 5m

StackMan

15 Holzelemente mit unterschiedlichen Einsägungen, 1 Konstruktionsplan, 1 detaillierte Anleitung, 1 Notizblock Klebezettel, Packmaß: 118 x 16 x 17 cm. Gewicht: 6 kg inkl. Tasche. Lieferung in einer Transporttasche.

Best.-Nr. 1504 € 249,00 zzgl. MwSt.

#Prozessoptimierung

#Veränderungsprozesse gestalten

#Zusammenarbeit im Team

Ziel ist es, aus 15 Elementen in möglichst kurzer Zeit die korrekte Steckform zu konstruieren. Beim ersten Aufbauen wird die Gruppe noch durch eine grafische Darstellung unterstützt. Im Anschluss wird diese erste Version wieder zerlegt. Danach gilt es, sich so zu koordinieren, dass die Gruppe innerhalb kürzester Zeit die Konstruktion ohne Anleitung herstellt. Mit perfekter Koordination gelingt der Aufbau den besten Teams in weniger als 20 Sekunden!





Die bewegliche und absturzgefährdete Platte ist eine kraftvolle Metapher für vielfältige Kontexte.



Tool-Workshop 1



Anforderung Trainer:in

Video



Anforderung Gruppe

👤 (min./opt./max.) 4/9/12

🕒 (ohne Auswertung) 20–45 Minuten

📏 3 x 3 m

System

1 bewegliche Platte (Birke/Kork), 1 Sockel (Buche/Edelstahl), 16 Figuren (Buche), 3 Augenbinden (waschbar), 1 detaillierte Anleitung.

Packmaß: 72 x 9 x 73 cm. Gewicht: 9 kg inkl. Tasche.

Lieferung in einer handgefertigten Spezialtasche.

Best.-Nr. 1501

€ 499,00 zzgl. MwSt.

- #Perspektivwechsel
- #Verantwortung übernehmen
- #Vertrauen im Team
- #Führung
- #aktives Zuhören
- #Umgang mit Risiko

Pro Tisch arbeiten 2–4 Teams mit jeweils 1 Person, der die Augen verbunden werden („Greifer:in“), und 1 bis 2 Sehenden, den „Sprecher:innen“. Diese leiten die „Greifer:innen“ verbal an, wie die Figuren auf der Platte bewegt werden sollen. Bereits vielfach erprobte Varianten sind:

Abräumen: Die Figuren sind unregelmäßig auf dem Brett verteilt. Aufgabe ist es, das Feld komplett abzuräumen.

Bewegen: Die Platte wird durch einen Klebestreifen in der Mitte in 2 Felder aufgeteilt. Auf jedem Feld steht eine Hälfte der Figuren. Ziel ist es, mit möglichst wenigen Zügen alle Figuren in das jeweils andere Feld zu bekommen.

Draufstellen: Auf die leere Platte wird mittig ein 20 x 20 cm großes Feld mit Klebeband aufgebracht. Es gilt, alle Figuren Zug um Zug auf die Platte zu stellen, nur nicht in das mittlere Feld. Am Ende soll die Platte ganz gerade auf dem Ständer liegen.



Die Ausbildung zum/zur zertifizierten Trainer:in für Erfahrungsorientierte Lernmethoden (EOL)

Die Ausbildung

Erfahrungsorientiertes Lernen (EOL) integriert viele hochwirksame Ansätze auf eine lebendige und erfrischende Art. Mit der METALOG® Methode haben Sie darüber hinaus einen Methoden-Koffer an der Hand, der es Ihnen ermöglicht, EOL in den unterschiedlichsten Bereichen ganz gezielt einzusetzen. Auf Basis systemischer und lösungsorientierter Konzepte steht dabei der passgenaue Einsatz der Methode im Mittelpunkt. Ob in Seminaren, Workshops, Veränderungsprozessen, Konferenzen, Coachings, Beratungen oder Unterricht – die Menschen spüren den Unterschied.

Zielgruppe

Trainer:innen, Coaches, Berater:innen, Pädagog:innen, Personal- und Organisationsentwickler:innen, Ausbilder:innen, Psycholog:innen, Therapeut:innen und Interessierte an handlungsorientierten Lernkonzepten

Ihr Nutzen

- Sie bauen Ihren Methodenkoffer aus und entwickeln Expertise für Erfahrungsorientierte Lernmethoden
- Sie setzen Tools und verwandte Methoden souverän ein
- Mit einem neuen EOL-Arbeitsstil entlasten Sie sich als Trainer:in, denn Sie begleiten Ihre Gruppe in die eigene Lernverantwortung
- Sie steigern Ihren Marktwert als Trainer:in
- Ihre Gruppen werden Sie lieben, denn EOL geht unter die Haut

Während der gesamten Ausbildung haben Sie viel Platz zum Experimentieren und Verinnerlichen der einzelnen Methoden. Bringen Sie gerne Ihre Fälle aus der Praxis mit ein und nutzen Sie die Möglichkeit zur Supervision. Gerade der fallbezogene Austausch mit Kolleg:innen und unseren Trainer:innen schafft Ihnen den richtigen Mehrwert.

3 Module à 4 Tage EOL-Ausbildung

Alle Termine finden Sie auf metalog.de unter EOL-Ausbildung.

Starttermine 2024

04. März
03. Juni
23. September

Starttermine 2025

24. Februar
22. September
17. November

Starttermin 2026

19. Januar

Ihre Investition:

Ab € 1.185,- zzgl. MwSt. je Modul (ohne Übernachtung und Tagungspauschale).

Anmeldung:

dialog@metalog.de oder telefonisch unter 08142/44 11 400



**Ausführliche Seminar-
beschreibung:
metalog.de/train-the-trainer**



DIE AUSBILDUNG

zum/ zur zertifizierten Trainer:in
für Erfahrungsorientierte
Lernmethoden (EOL)

EOL Inhouse

»Gehen wir zu Dir?«
Ab 8 Personen
maßschneidern wir ein
mehrtägiges Ausbildungs-
programm für Sie!
(S. 43)



ScenarioCards 1

Team & Organisation

ScenarioCards 2

Stereotypes & Diversity

Tool-Workshop 3



Anforderung Trainer:in



Anforderung Gruppe

- 🕒 pro Set (min./opt./max.) 1/10/20
Großgruppe: ScenarioCards sind nach oben hin beliebig skalierbar und somit für jede Gruppengröße geeignet. Wir empfehlen, mit einem Set pro 20 Teilnehmende zu arbeiten.
- 🕒 (ohne) Auswertung je nach Einsatzgebiet 10–45 Minuten



#Aktivierung
#Coaching
#Großgruppen
#Icebreaker
#Gesprächsstoff
#Inspiration

Die ScenarioCards des ersten Sets nehmen typische Situationen innerhalb von Teams und Organisationen unter die Lupe: Wandel, Entwicklung, Konflikt und Kommunikation, Ressourcen, Führung, Ziele und Vision. Die Bildkarten sind „Gesprächsschrittmacher“, die einen noch direkteren Zugang zu echten Motiven und Gefühlslagen von Menschen erlauben und damit einen weiteren Schritt hin zur offenen Begegnung ermöglichen. Ein Muss für alle, die schneller zum Kern der Sache vordringen möchten.



Interkulturalität und Diversity
Team- und Organisationsentwicklung

Unsere „Gesprächsschrittmacher“ aus dem zweiten Set unterstützen Sie bei der Arbeit mit Critical incidents, Kulturschock, den Kulturmodellen im Speziellen, aber natürlich auch bei interkultureller Kommunikation ganz allgemein. Die Bildkarten schaffen einen noch direkteren Zugang zu echten Motiven und Gefühlslagen von Menschen und tragen damit einen Schritt mehr zur offenen Begegnung bei. Sie sind das neue Tool für anspruchsvolles interkulturelles Training, um Themen schneller zu benennen und damit leichter besprechbar und begreifbar zu machen.

Die ScenarioCards 1 und 2 sind robust und wasserfest und sehen auch noch gut aus, wenn sie schon durch viele Hände gegangen sind.

ScenarioCards 1

Team & Organisation
50 ScenarioCards, gedruckt auf hochwertigem und widerstandsfähigem Plast-Material, 1 detaillierte Anleitung in Deutsch und Englisch. Packmaß: 22 x 22 x 3,5 cm. Gewicht: ca. 1 kg.

Best.-Nr. 1865 € 99,00 zzgl. MwSt.

ScenarioCards 2

Stereotypes & Diversity
50 ScenarioCards, gedruckt auf hochwertigem und widerstandsfähigem Plast-Material, 1 detaillierte Anleitung in Deutsch und Englisch. Packmaß: 22 x 22 x 3,5 cm. Gewicht: ca. 1 kg.

Best.-Nr. 1866 € 99,00 zzgl. MwSt.

ScenarioCards Doppelpack 1 + 2

Best.-Nr. 1867 € 187,00 zzgl. MwSt.

Seifenkisten

Viele Schritte – ein Produkt



Tool-Workshop 3



Anforderung Trainer:in

Video



Anforderung Gruppe

- 👤 (min./opt./max.) Grundset: 6/15/30; mit Erweiterungen max. 60
- 🕒 60–120 Minuten
- 🏠 1 großer Raum mit mind. 80 m², der in mehrere Arbeitsbereiche unterteilt wird, oder mehrere kleine Räume

Seifenkisten, Grundset

3 Bausätze für jeweils 1 Vehikel für die Arbeit in 3 Teilgruppen (nur eines in der Abb.), 1 detaillierte Anleitung. Packmaß: 9 x 28 x 40 cm. Gewicht: ca. 35,5 kg inkl. Taschen. Lieferung in Stofftaschen.

Best.-Nr. 1536 € 1.980,00 zzgl. MwSt.

Seifenkisten, Erweiterungsset

1 Bausatz für 1 zusätzliches Vehikel. Packmaß: 63 x 11 x 45 cm. Gewicht: ca. 12 kg inkl. Tasche. Lieferung in Stofftasche.

Best.-Nr. 1537 € 680,00 zzgl. MwSt.



#Projektmanagement
#Event-Charakter
#Kooperation
#Kreativität
#Qualitätsmanagement

Die 3 Teilgruppen bekommen die Aufgabe, jeweils ein Fahrzeug mit Brems- und Steuerungssystem für eine Person zu konstruieren.

Es wird von bis zu 2 PS („Personen-Stärken“) angetrieben. Außerdem benötigt das Fahrzeug natürlich ein Logo mit dazugehörigem Slogan. Ein wichtiger Clou der Aufgabe: Die Fahrzeuge sollen möglichst baugleich, aber unterschiedlich ausgestaltet sein. Das fulminante Ende des Lernprojekts ist die Präsentation der Fahrzeuge beim „TÜV“ mit anschließendem Seifenkisten-Korso.

Ein „out-of-the-box“-Kreativprojekt für anspruchsvolle Gruppen, die rasante Herausforderungen suchen.



Pipeline

Die Projektleitung

Läuft bei Euch? Die Pipeline fördert Themen von Kooperation und Kommunikation mit Leichtigkeit zu Tage.



Tool-Workshop 1



Anforderung Trainer:in



Anforderung Gruppe

Video

👤 (min./opt./max.) 6/16/30

🕒 (ohne Auswertung) 10–25 Minuten

📏 mind. 10 x 8 m

Pipeline

6 Halbröhren aus robustem, matt durchscheinendem Kunststoff, 2 Holzkugeln, 1 detaillierte Anleitung. Packmaß: 71 x 11 x 10,5 cm. Gewicht: 2 kg inkl. Tasche. Lieferung in einer Stofftasche.

Best.-Nr. 1530

€ 179,00 zzgl. MwSt.

#high energy

#Organisation

#Stresstoleranz

##(Schnittstellen-)Kommunikation

Die Gruppe erhält die Aufgabe, eine Kugel über eine bestimmte Strecke hinweg zu einem vereinbarten Zielpunkt zu transportieren. Die Kugel, die stellvertretend für eine gemeinsame Herausforderung steht, darf dabei jedoch nicht berührt werden. Als Transportmittel dient die Pipeline: ein System aus halbierten Kunststoffröhren, die nur nach bestimmten, vorher vereinbarten Regeln von den Akteur:innen verwendet werden dürfen. Wie wird es ihnen gelingen, die Aufgabe erfolgreich zu erfüllen? Bei dieser schnellen, stark aktivierenden Aufgabe führen Organisation und Koordination innerhalb der Gruppe zum Erfolg.





Teamarbeit könnte so schön sein, wenn es die anderen nicht immer anders sehen würden. Future City holt die Situation in den Raum und macht sie besprechbar.

- #verteilte Teams
- #Zuhören
- #Perspektiven
- #Rollenkonflikte
- #Informationsmanagement



Tool-Workshop 3



Anforderung Trainer:in



Anforderung Gruppe

Video

- 👤 (min./opt./max.) 4/12/24
- 🕒 15–45 Minuten
- 📏 Tisch mit mind. 80 x 80 cm Fläche

FutureCity

36 mehrperspektivische Bauteile, Bildkarten, 1 detaillierte Anleitung, Packmaß: 46 x 36,5 x 7 cm, Gewicht: 5,2 kg. Lieferung im Holzkoffer.

Best.-Nr. 1565 € 315,00 zzgl. MwSt.

Wie im echten Leben müssen beim Aufbau der FutureCity „Visionär:innen“ und „Macher:innen“ gut zusammenarbeiten. Jede:r Visionär:in hat eine Bildkarte mit für den Bau relevanten Informationen, die allerdings niemandem gezeigt werden darf. Lediglich durch geschicktes Kommunizieren sollen sich die Visionär:innen untereinander koordinieren und mit den Macher:innen absprechen – denn nur diese dürfen die Bauteile berühren. Nur wenn sich alle im Team wirklich gut absprechen, können Schritt für Schritt die Bauwerke wie geplant entstehen. Doch Vorsicht: Aus jeder Perspektive sehen die Bauteile unterschiedlich aus.





EasySpider

Gemeinsam durch dick und dünn

Vertrauen und gute Planung – mit allen Sinnen erlebbar.

#Teambuilding

#Vertrauen

#physische Aktivität

#Umgang mit Engpässen



Anforderung Trainer:in



Anforderung Gruppe

Video

👤 (min./opt./max.) 8/17/34

🕒 (ohne Auswertung) 20–60 Minuten

📏 5 x 8 m

1 EasySpider

1 Netz mit 17 größenverstellbaren Zellen aus hochelastischem Gummiseil (16-fach umflochten), 4 Spanngurte (4 m) mit Klemmschloss, 2 detaillierte Anleitungen zu Aufbau und Durchführung. Packmaß: 34 x 25 x 11 cm. Gewicht: 2,6 kg inkl. Koffer. Lieferung im Holzkoffer.

Best.-Nr. 1517 € 239,00 zzgl. MwSt.

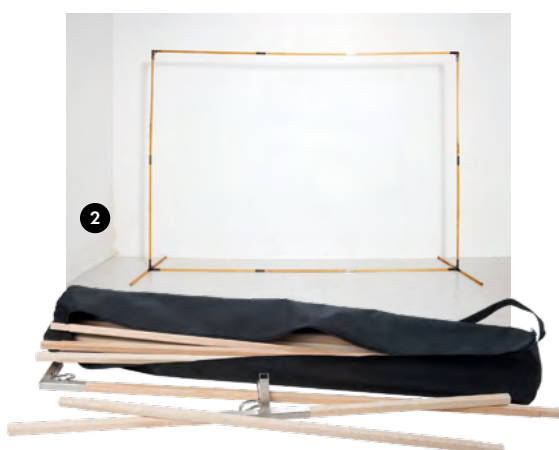
2 Spider Rahmen

Dieser frei stehende Rahmen erlaubt es, das EasySpider sowohl indoor als auch outdoor unabhängig von Pfeilern oder Bäumen aufzubauen. Sie benötigen dazu lediglich einen ebenen Untergrund. Maße des aufgebauten Rahmens in Meter (h x b x t): 2,4 x 3,39 x 1,11. Handgeschweißte Eschenholz-Edelstahl-Konstruktion in METALOG® Qualität. 12 Teile, 4 Karabinerhaken, 1 Anleitung. Packmaß: 120 x 16 x 16 cm. Gewicht: 6 kg inkl. Tasche. Lieferung in einer Stofftasche.

Best.-Nr. 1522 € 289,00 zzgl. MwSt.

Vor dem Eintreffen der Gruppe baut der/die Trainer:in das Spinnennetz auf. Die Teilnehmer:innen bekommen die Aufgabe, das Netz von der einen auf die andere Seite zu durchqueren. Dabei darf jedes Loch nur ein einziges Mal verwendet werden. Jede Berührung mit dem Netz ist verboten und wird mit vorher vereinbarten Sanktionen geahndet. Wie schafft es die Gruppe, ihre Ressourcen so zu organisieren, dass die Aufgabe lösbar wird?

Durch unsere innovative Fädelung verheddert das Netz nicht beim Transport. Mit etwas Übung bauen Sie es in weniger als 5 Minuten auf! Die Größe der einzelnen Löcher ist variabel, ebenso wie die Verstellbarkeit des gesamten Netzes in Höhe und Breite. Mit dem separat erhältlichen Spider Rahmen können Sie das Netz frei in Räumen aufstellen.



#Inspiration
 #talking piece
 #Katalysator
 #Metapher zum Anfassen

Moderationsbälle

Die Gesprächsschrittmacher

Einsatzbereich CoachingWerkzeug – die neue Dimension der Fragekunst

Ob im Training, Coaching, Unterricht oder in der Supervision – die Kunst besteht darin, die richtigen Fragen zu stellen! Fragen fokussieren die Aufmerksamkeit und wirken wie eine Lupe: Sie „vergrößern“ das, wonach gefragt wurde.

Einsatzbereich Feedback-Instrument

Die Momente direkt im Anschluss an ein Lernprojekt sind wichtige Augenblicke für die Lernenden: Hier werden Gefühle reflektiert und Schlüsse gezogen. Die Reflexion kommt in Fahrt – aber nur, wenn sie richtig gesteuert wird. Die Moderationsbälle unterstützen Sie, die Auswertung mit der Gruppe strukturiert zu moderieren. Werfen Sie einfach einige Moderationsbälle in die Runde: Wer einen Moderationsball gefangen hat, äußert sich – je nach Ball – zum Erlebten. Dann wandert der Ball weiter und ein:e Teilnehmer:in mit einem anderen Ball ist an der Reihe.

Selbstverständlich können Sie den Moderationsbällen die Bedeutungen geben, die Sie für Ihre Gruppensituation für angemessen halten. Hier einige Beispiele:

Moderationsbälle 1:

Schlüssel: „Eine Schlüsselerkenntnis für mich war ...“

Herz: „Ich habe erlebt/gefühl ...“

Hand offen: „Ich habe Unterstützung bekommen von .../Mir hat geholfen, dass ...“

Daumen hoch: „Mir hat besonders gut gefallen ...“

Fuß: „Meine nächsten konkreten Schritte werden sein ...“

Fotoapparat: „Die neuen Perspektiven für mich sind ...“

Gehirn: „Ich habe gelernt/verstanden, dass ...“

Moderationsbälle 2:

Glühbirne: „Für mich war folgende Idee/folgender Geistesblitz wichtig ...“

Puzzlestück: „Für mich sind folgende Puzzlestücke hinzugekommen ...“

Krone: „Ein ‚krönender‘ Moment für mich war ...“

Werkzeug: „Als Handwerkszeug nehme ich mit ...“

Fesselballon: „Mit viel Abstand betrachtet, sieht die Situation so aus ...“

Erdkugel: „In der ‚echten‘ Welt heißt das für mich ...“

Wunderlampe: „Ich wünsche mir von der Gruppe/der Leitungsperson ...“



Tool-Workshop 1



Anforderung Trainer:in

Video



Anforderung Gruppe

1 Moderationsbälle 1

7 weiche Kunststoffbälle, 1 Stoffbeutel, 1 detaillierte Anleitung. Packmaß: 21 x 19 x 10 cm. Gewicht: 0,2 kg.

Best.-Nr. 1807 € 48,00 zzgl. MwSt.

2 Moderationsbälle 2

Best.-Nr. 1811 € 48,00 zzgl. MwSt.

Moderationsbälle Doppelpack, 1 + 2

Best.-Nr. 1812 € 89,00 zzgl. MwSt.



Auf welchen Schultern stehen wir? (Teil II)

Heinz von Foerster und der Radikale Konstruktivismus – ein Baustein des systemischen Denkens

In dieser Reihe widmen wir uns den zentralen Inspirationsquellen für die METALOG Methode und ihren Aspekten des hypnosystemischen Arbeitens mit Interaktionsaufgaben und stellen konkrete Verbindungen zum Trainer:innen-Alltag her.



Heinz von Foerster (1911–2002) war ein österreichischer Physiker und Biologe und eine Leitfigur des konstruktivistischen Denkens. Mit seiner Kybernetik zweiter Ordnung inspirierte er Persönlichkeiten wie Paul Watzlawick, Ernst von Glasersfeld und viele andere.

Kybernetik zweiter Ordnung

Von Foerster trug zur Weiterentwicklung der Kybernetik bei, insbesondere mit seiner Arbeit im Bereich der „Kybernetik zweiter Ordnung“. Während die Kybernetik erster Ordnung sich mit der Steuerung von Systemen befasst, die von einer oder einem Beobachter:in unabhängig sind, bezieht sich die Kybernetik zweiter Ordnung darauf, wie **Beobachter:innen Systeme wahrnehmen, verstehen und ihnen Bedeutung geben**. In der Kybernetik zweiter Ordnung, die auch als „Kybernetik der Selbstorganisation“ bezeichnet wird, geht es darum, wie Beobachter:innen (Menschen oder andere Systeme) ihre eigenen Perspektiven, Annahmen und Vorstellungen in den Beobachtungsprozess einbringen – zum Beispiel durch Selbstbeobachtung, **Selbstreflexion** und vor allem durch ein **Bewusstsein über den Beobachtungsprozess** an sich. Denn die beobachtende Person ist selbst Teil des Beobachtungsprozesses und ist sich ihrer **Subjektivität** bewusst. Sie hat darüber hinaus die Eigenschaft der Selbstreferenzialität, das heißt, sie nimmt auf sich selbst Bezug. Das führt zur **Fähigkeit der kontinuierlichen Anpassung und Selbstregulation**. Systeme (Menschen, Teams, Organisationen) können sich also aufgrund ihrer Selbstbeobachtung und Selbstreflexion kontinuierlich an sich verändernde Umstände anpassen. Dies ermöglicht eine flexiblere Reaktion auf neue Informationen oder sich ändernde Rahmenbedingungen.

Was bedeuten die Erkenntnisse Heinz von Foersters für uns konkret als Moderator:innen, Gruppenleiter:innen, Trainer:innen oder Coaches?

„Eine Perspektive ist eine Perspektive ist eine Perspektive“

Oder: Warum das „Kondom-Modell“ ungeeignet ist

Jeder Mensch hat seine Erlebniswelt, sein eigenes Modell der Welt. Dieses wird

selbst konstruiert, nur ist das häufig in der Alltagskommunikation nicht deutlich. Menschen im Allgemeinen und Teilnehmende im Speziellen agieren oft mit einer unterstellten Objektivität, die es jedoch nicht gibt. Sie stützen quasi den anderen am Kommunikationsgeschehen Beteiligten ihre Wirklichkeit als allgemein gegeben über: Bei METALOG nennen wir dieses Phänomen gerne mit einem Augenzwinkern das „Kondom-Modell“. Denn wie Heinz von Foerster meint: „Objektivität ist die Illusion, dass Beobachtungen ohne einen Beobachter gemacht werden könnten.“ Statt Objektivität haben wir jedoch eine Art subjektiver innerer Landkarte der Welt – geprägt durch unsere Überzeugungen, Werte, Erfahrungen

Auswahl einiger zentraler Aussagen des Radikalen Konstruktivismus:

Subjektive Wirklichkeit:

Die Realität wird als subjektiv wahrgenommen und konstruiert. Individuen erschaffen ihre eigene Realität durch Interpretationen und Sinnggebung.

Begrenzte Erkenntnis:

Da die individuelle Wahrnehmung und Interpretation von Informationen subjektiv ist, können Menschen die objektive Realität nie vollständig erfassen. Die Erkenntnis ist daher immer begrenzt und individuell geprägt.

Multiple Realitäten:

Aufgrund der individuellen Konstruktion von Wissen gibt es verschiedene, gleichwertige Realitäten. Jeder Mensch kann seine eigene Wirklichkeit erschaffen, die von der Realität anderer Menschen abweichen kann.



und Wahrnehmungen –, die uns zur Orientierung in der äußeren Welt dient.

Diese subjektive innere Landkarte umfasst mentale Filter, Interpretationen und Verallgemeinerungen über die Welt und ist so unter anderem eine Art blitzschneller, wirklichkeitserzeugender Fokussierung, wie folgender Fall zeigen möchte:

Ein Teilnehmer einer Teamentwicklung meint: „Wir haben ein Problem ...“ Der Moderator sollte dieser Aussage nicht auf den Leim gehen, denn die Perspektive aller anderen, die mit im Raum sitzen, ist in dieser Aussage quasi weghypnotisiert. Wenn der Moderator sich dennoch auf diese Aussage einlässt, werden alle Personen im Raum sozusagen blitzschnell in eben diese Perspektive eingesaugt – was möglicherweise zu einem unnötigen Aufblähen des Problemfokus führen kann.

Was könnte eine geschickte Reaktion des Moderators auf die zitierte Feststellung des Teilnehmers sein? Möglicherweise ist es ein: „Okay,

danke für diese Sichtweise. Sehen das alle so? Welche anderen Sichtweisen gibt es denn noch hier im Raum?“ Denn für die gesamte Gruppe wird es hilfreich sein, die Perspektiven der anderen wahrzunehmen und auch zu ergründen.

Natürlich stellt dieses Beispiel nur einen kleinen Ausschnitt möglicher Kommunikationsdynamiken innerhalb von Gruppen dar. Es soll lediglich verdeutlichen, dass sich Moderator:in und die Gruppe andauernd in einem Zustand der Wirklichkeitskonstruktion befinden, der durch die Beiträge aus den verschiedenen Perspektiven entsteht und niemals zu einem Ende kommt, sondern fortwährend elastisch weitergewebt wird. Es ist dieser ko-kreative Prozess, den es zu gestalten gilt, um durch die verschiedenen Sichtweisen einen Schritt vorwärtszukommen.

Bei METALOG waren die Prinzipien der Kybernetik 2.0 besonders prägend für die

Entwicklung von Collaboration Puzzle, Wort-Spiel, KommunikARTio und FutureCity.

Im Folgenden noch einige Beispiele, wie die Perspektiven der Teilnehmenden von uns als Moderator:innen wirkungsvoll mit eingebunden werden können.

Die Beobachtungsperspektive während der Durchführung von Interaktionsaufgaben konkret nutzbar machen

Wenn Teilnehmende bei einem Lernprojekt als Beobachter:innen eingesetzt werden, haben diese eine Außenperspektive auf das Geschehen; sie greifen nicht in den Gruppenprozess ein. Dieser Meta-Blickwinkel ist für Gruppen besonders wertvoll, da die Beobachtenden später, nach dem Erleben, die Gruppe mit Rückmeldungen beim Lernen unterstützen können. Ihre innere Haltung sollte dabei möglichst neutral und unparteiisch sein.

Beobachter:innen können bei jedem Lernprojekt sinnvoll eingesetzt werden. Einige Ziele des Einsatzes von Beobachter:innen können sein:

- Rückmeldungen durch Gruppenmitglieder statt von außen durch den:die Trainer:in
- Das Wertschätzen der Blickwinkel, Meinungen und Wahrnehmungen der Teilnehmenden (die hier in der Beobachterrolle sind)
- Teilnehmende in der Rolle des Beobachters üben, Wahrnehmung und Interpretation voneinander zu trennen und Rückmeldung zu geben
- Die Außenperspektive ist eine wertvolle Lernposition. Zwar ist der:die Teilnehmende in der Rolle des Beobachters scheinbar nicht aktiv am Lernprozess beteiligt, muss diesen aber äußerst aufmerksam verfolgen, da er:sie ja am Ende nach seiner:ihrer Perspektive gefragt wird.
- Teilnehmer:innen lernen, vermehrt Stärken und Kompetenzen wahrzunehmen
- Es entsteht durch den Einsatz von Beobachter:innen ein „Puffer“ bzgl. der Gruppengröße, da die Anzahl der Beobachtenden zwischen 1 und ca. 6 variieren kann. So kann der:die Trainer:in bei Lernprojekten, die eher weniger Akteur:innen fordern, auch die übrigen Teilnehmenden integrieren.

Um wirklich hilfreiche Rückmeldung geben zu können, ist es zieldienlich, einen Beobachtungsfokus vorzuschlagen. Denn während der Interaktionsaufgaben gibt es viel zu beobachten, z. B. ...

- Kommunikation, Kontakt, Beziehung: Körpersprache (zugewandt/abgewandt, Augenkontakt, Berührungen, Pacing etc.), aktives/reaktives Verhalten, Lachen/leises Reden
- Koordination, Teamleistung: Absprachen, nonverbales Einverständnis, wie wird Vertrauen gelebt?
- Umgehen mit Schwierigkeiten: Werden Schwierigkeiten als Herausforderungen begriffen oder als Fallstricke? Rappelt sich die Gruppe wieder auf, wenn sie gescheitert ist? Welche Lösungswege werden beim Umgang mit Schwierigkeiten entwickelt?
- Organisation und Strategie: Wie verläuft die Planung? Wird eher kurzfristig oder langfristig und vorausschauend gedacht? Herrscht eher Chaos oder Ordnung?
- Stärken und Kompetenzen: Welche Stärken und Kompetenzen kann ich wahrnehmen und dies vielleicht sogar dann, wenn die Gruppe an der Aufgabe scheitert?
- Integration von Schwächeren/ Außenseiter:innen/ „Blinden“: Was wird konkret getan, um Schwächere und Außenseiter:innen zu integrieren? Werden diese angesprochen, um ihre

Meinung gefragt, mit speziellen Aufgaben integriert?

- Lob: Wann wird wie gelobt? Wie trägt das zum Ergebnis bei?
- Rollenverteilung: Wer agiert aus welcher Rolle heraus (z. B. Moderatorenrolle, Führungsrolle, Rolle des Zeitmanagers, Rolle des Qualitätsmanagers, Rolle des Kritikers etc.)? Werden Rollen bewusst oder unwillkürlich verteilt?
- Prozessverlauf: Wendepunkte, Durchbrüche etc.

Wie bereits beschrieben, neigen unerfahrene Beobachter:innen häufig dazu, ihre eigenen Wahrnehmungen als gegebene objektive Meinung über die Gruppe zu „stülpen“, was dann zu Abwehrreaktionen der im Lernprojekt aktiven Teile der Gruppe führt. Wenn Beobachtende beim Mitteilen ihrer Wahrnehmungen allerdings auf einige wichtige Punkte achten, wird die Rückmeldung viel eher als hilf- und lehrreiche Information angenommen.

Beispielsweise sind Beobachtungen dann hilfreich für die Gruppe, wenn ...

- *konkretes Verhalten* beschrieben wird. Statt: „Die ungestüme Frau Müller hat mal wieder nicht ruhihalten können.“ Besser: „Als Lisa moderierte, hat Erwin laut ‚Stopp!‘ gerufen und ist zwei Schritte zurückgegangen ...“
- möglichst *wenig interpretiert*, sondern mehr beschrieben wird.

Statt: „Dieses Verhalten war unverschämt!“

Besser: „Dieses Verhalten hat bei der Gruppe folgende Reaktionen ausgelöst ...“

- in *Ich-Botschaften* möglichst wertneutral beschrieben wird, was zu sehen und zu hören war, und erst dann folgt, wie diese Beobachtungen persönlich gewirkt haben. Statt: „Wie können Sie den Kollegen nur so zurechtweisen?“ Besser: „Als Sie Ihrem Kollegen auf die Schulter geklopft haben und meinten: ‚Jetzt ist es aber gut!‘, hat er sich von Ihnen abgewendet. In meiner Wahrnehmung hat er sich zurechtgewiesen gefühlt.“
- mögliche *positive Absichten* der Verhaltensweisen der Akteur:innen genannt werden. Statt: „... und dann haben Sie alles zunichte gemacht.“ Besser: „Ihr Eingreifen hätten wir noch besser abstimmen müssen; denn ich vermute, Ihr Ziel an dieser Stelle war ...“

Literaturtipps mit Kommentaren:

Peter Krieg, Paul Watzlawick (Hrsg.): *Das Auge des Betrachters. Beiträge zum Konstruktivismus*

Dieser berühmt gewordene und unzählige Male zitierte Sammelband ist ein gut verständlicher Einstieg in das konstruktivistische Denken. 1991 erschien im Piper-Verlag diese Festschrift zum 80. Geburtstag von Heinz von Foerster, auch als „Sokrates des Konstruktivismus“ bezeichnet. Dort kommen wichtige Protagonisten wie Niklas Luhmann, Humberto Maturana und viele andere große Namen vor, die sich von Heinz von Foerster haben inspirieren lassen.

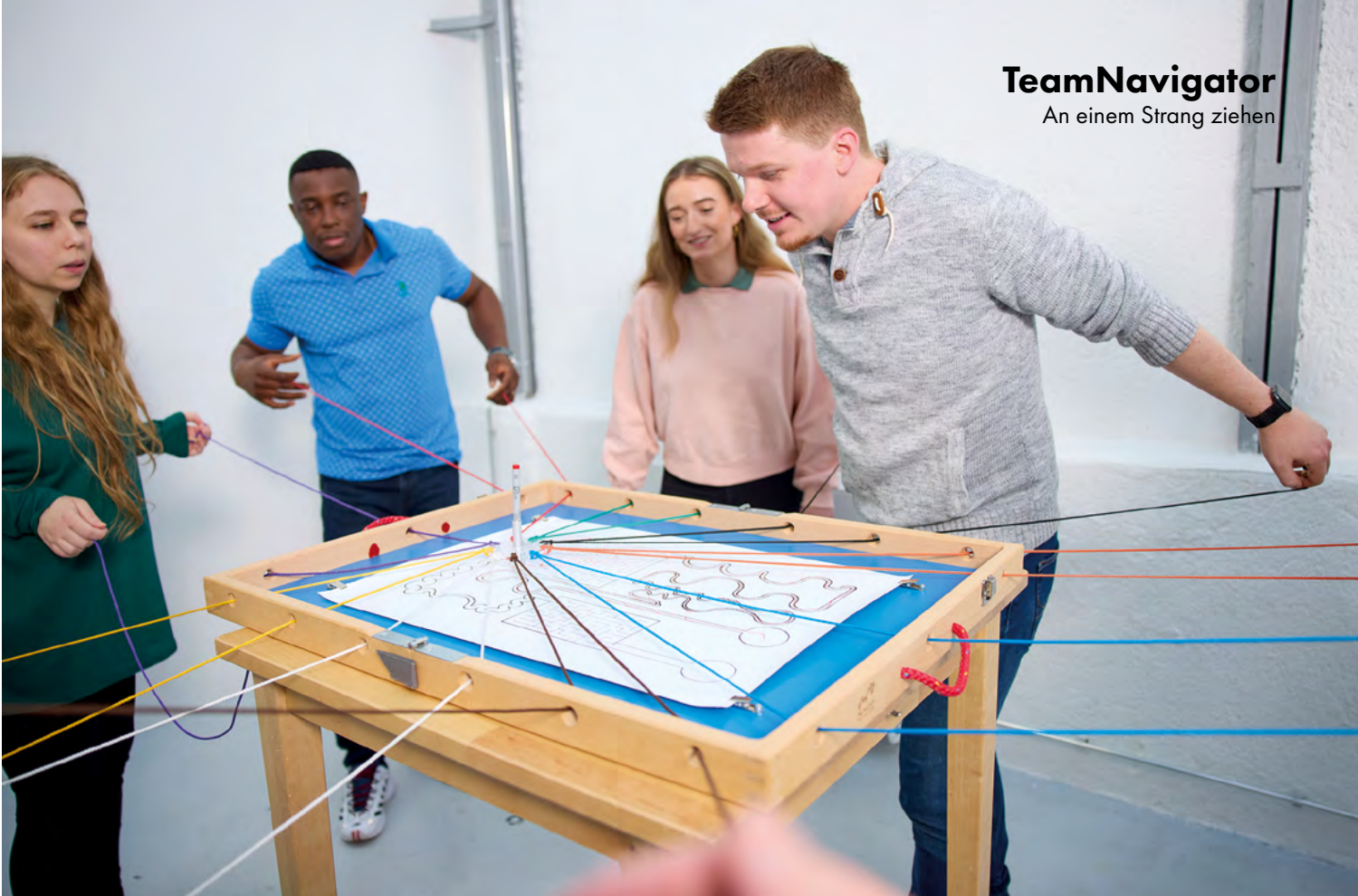
Wolfram Lutterer: *Eine kurze Geschichte des systemischen Denkens*

Das Buch vermittelt einen kompakten Überblick über die Entstehungsgeschichte des systemischen Denkens und widmet sich den wichtigen Akteur:innen und Denker:innen, die systemisches Denken maßgeblich mitgeprägt haben.



TeamNavigator

An einem Strang ziehen



#Workshop-Einstieg
#Kooperation
#Icebreaker

Vorwärts und rückwärts durch den Tag navigieren oder Kreativ-Aufgabe – beim Team Navigator ist alles drin.



Tool-Workshop 1



Anforderung Trainer:in

Video



Anforderung Gruppe

👤 (min./opt./max.) 6/10/18

🕒 (ohne Auswertung) 15–30 Minuten

📏 1 x 1,50 m Tischplatte

TeamNavigator

1 TeamNavigator (Buche) mit 18 Flechtschnüren (1,2 m x 3 mm, abnehmbar), 10 Vorlagen DIN A2, 1 Stift, 1 detaillierte Anleitung. Packmaß: 63 x 46 x 12 cm. Gewicht: 7,5 kg. Lieferung im Karton.

Best.-Nr. 1539 € 499,00 zzgl. MwSt.

Die Teilnehmenden stellen sich im Kreis um den TeamNavigator auf. Jede:r nimmt 1 oder 2 Schnüre in die Hände. Ziel ist es, den Stift in der Mitte über ein eingespanntes Blatt Papier zu manövrieren und dabei eine beliebige Form zu zeichnen. Auch das Nachzeichnen eines vorgegebenen Labyrinths ist möglich. Weitere Varianten sind: **Namenskompass:** Gemeinsam „erzeichnet“ sich die Gruppe den als Wegstrecke symbolisch aufgezeichneten Seminartag. Dabei dürfen statt der üblichen Richtungsangaben nur die Namen der Teilnehmer:innen verwendet werden.

Federführung: Alle Akteur:innen, die Schnüre in der Hand haben, verbinden sich die Augen. Die

übrigen Teilnehmenden übernehmen die Führung mit zielorientierten sprachlichen Anweisungen. So kann erlebt werden, wie wichtig die Verteilung von Information im Unternehmen ist und wie stark präzise Anweisungen zum Gesamterfolg beitragen.



Leonardo's Bridge

Gräben gemeinsam überwinden



Video



Anforderung Trainer:in



Anforderung Gruppe

👤 (min./opt./max.) 6/10/14

🕒 (ohne Auswertung) 45–60 Minuten

📏 5 x 8 m

Leonardo's Bridge

28 Stäbe (Eschenholz, mit rotem Kunststofflack beschichtet), 28 kleine Stäbe für die Planung, 4 x 3 m Seil, 1 detaillierte Anleitung. Packmaß: 99 x 16 x 14 cm. Gewicht: 8 kg inkl. Tasche. Lieferung in einer Stofftasche.

Best.-Nr. 1526 € 299,00 zzgl. MwSt.

Das antike Konstruktionsprinzip behält bis heute seinen Reiz und bringt Nervenzitgel in die Gruppe.

#Konstruktion

#Projektmanagement

#Stresstoleranz

#Team-Kulturen

Die Teilnehmer:innen erhalten die Aufgabe, aus nur 28 Stäben eine selbsttragende Brücke von 4 Metern Spannweite zu errichten. Nach einer ersten Ideensammlung in Kleingruppen planen alle den Brückenbau am Modell. Nur durch Koordination, Kreativität und den Austausch von Know-how gelingt es, die Brücke zu bauen.

Brückenschlag: Bei dieser Variante wird die Brücke von 2 Enden zugleich aufgebaut und schließlich in der Mitte zusammengesetzt. Der symbolische Brückenschlag steht für das Zusammenwachsen von 2 Teams und erfordert Abstimmung und gegenseitige Anpassung der Konstruktionsarten.





CoachingWerkzeug

Das MeBoard wurde von einem internationalen Team von Coaching-Expert:innen aus Großbritannien, Italien, Deutschland und der Türkei entwickelt. Es ist ein hochflexibles Arbeitswerkzeug für Coaching, Beratung, Bildung und Persönlichkeitsentwicklung.

#Coaching

#Beratung



Anforderung Trainer:in



Anforderung Gruppe

MeBoard

- bietet einen niederschweligen Zugang zu „schwergewichtigen“ Themen
- hilft beim Visualisieren und unterstützt beim Entwickeln von Zielen und Visionen
- hilft beim Übersetzen innerer Fragestellungen in sichtbare und umsetzbare konkrete Schritte
- schafft Zugang zu Emotionen
- schafft Klarheit und unterstützt das Aktivieren persönlicher Ressourcen
- unterstützt Dissoziationsprozesse
- erzeugt Wow-Effekte
- ermöglicht einen vertieften Zugang zur Arbeit mit Rollen, Werten etc.

MeBoard

Klappbares Visualisierungsbrett mit ausklappbarem Ständer, 70 magnetische Bilder, 16 beschreibbare Magnetaufkleber, 2 Haken zur hängenden Befestigung, 1 detaillierte Anleitung. Packmaß: 55 x 28 x 9 cm. Gewicht: 3,5 kg inkl. Tasche. Lieferung in einer Tragetasche.

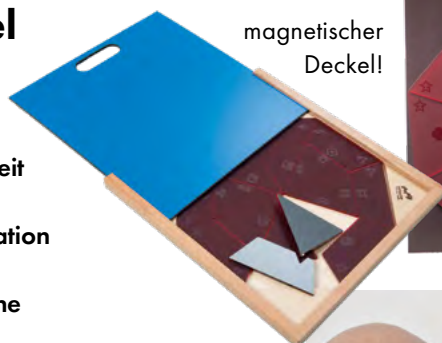
Best.-Nr. 1815

€ 395,00 zzgl. MwSt.



WortSpiel

Mehr als Dialog



magnetischer Deckel!



#Aufmerksamkeit

#Zuhören

#Selbstorganisation

#Perspektiven

#präzise Sprache



Tool-Workshop 2



Anforderung Trainer:in

Video



Anforderung Gruppe

👤 (min./opt./max.) 8/16/16

🕒 (ohne Auswertung) 20–40 Minuten

📏 mind. 30 m² und 1 Tisch von mind. 80 x 80 cm

WortSpiel

16 magnetisierte Kunststoffformen, 1 Holzschild mit Magnetplatte, 1 detaillierte Anleitung. Packmaß: 51 x 47 x 5 cm. Gewicht: 5 kg.

Best.-Nr. 1813

€ 499,00 zzgl. MwSt.

Als komplexe Kommunikationsaufgabe ist das Wortspiel unser Geheimtipp.



Fremde Welt

Blick durch die kulturelle Brille



Bei der Entwicklung der FremdenWelt entstehen zwei Mini-Kulturen inklusive kultureller Brillen.

#Interkulturelle Kompetenzen

#Toleranz

#Prägung

#Integration

#Change-Prozesse

In zwei Räumen bekommt jeweils die Hälfte der Gruppe die Aufgabe, nach Vorgaben eine eigene kulturelle Identität zu entwickeln. Beide kulturellen Mikrokosmen haben ihre eigenen Rituale und Handlungsweisen. Sobald die Mini-Kulturen entwickelt sind, erforschen Beobachter:innen aus einer Kultur im Austausch die Lebensweise der jeweils anderen. Anschließend sollen die Akteur:innen einen „Reiseführer“ über die jeweils andere Kultur skizzieren. Die Krönung des Lernprojekts ist die Präsentation dieser „Reiseführer“. In einem von vielen Aahs und Ooohs begleiteten Showdown werden zahlreiche bis dahin entstandene Vorurteile und Stereotypen aufgedeckt und deren Entstehung wird transparent gemacht.



Video



Anforderung Trainer:in



Anforderung Gruppe

👤 (min./opt./max.) 6/16/20

🕒 45–75 Minuten

👉 2 getrennte Räume mit mind. 40 m² – die Gruppen dürfen sich weder sehen noch hören, beide Räume sollten nahe beieinander liegen.

Fremde Welt

100 Symbolplättchen, 1 detaillierte Anleitung. Packmaß: 23 x 14 x 11 cm. Gewicht: 1kg inkl. Packbeutel.

Best.-Nr. 1519

€ 98,00 zzgl. MwSt.



• GEHEN WIR ZU DIR? •

UNSER INHOUSE - ANGEBOT



Immer wieder hören wir, dass der Besuch unserer Workshops und Trainingsangebote an terminlichen oder logistischen Herausforderungen scheitert, obwohl Bedarf und Interesse groß wären. **Deshalb kommen wir mit unserem erfahrenen Trainer:innen-Team schon seit Jahren auch gerne zu euch** und vermitteln unsere bewährten Inhalte angepasst an die Bedürfnisse eures Unternehmens, eurer Schule oder Einrichtung.

• Die **VORTEILE** liegen auf der Hand

- Ihr entscheidet über die Unterbringung. Ob kostensparend in euren Räumlichkeiten oder in einem Tagungsraum (empfehlenswert).

- Euer Team kann anschließend auf ein identisches Weiterbildungserlebnis zurückblicken, viele Rückfragen und Erklärungen erübrigen sich, ihr sprecht „eine Sprache“.
- Die Workshop-Tage an sich sind ein bereicherndes gemeinsames Erlebnis für die Gruppe.
- Die Community im Haus bietet die Chance, einen internen Multiplikator:innen-Pool aufzubauen.

INHOUSE

„TOOLWORKSHOP“

- Hier stehen unsere Tools im Mittelpunkt. Der Schwerpunkt liegt auf dem (gemeinsamen) Erleben der Tools (vgl. S. 46). Wir bringen ein großes Sortiment an Produkten mit. Unser:e Trainer:in erklärt den Einsatz und steht mit eigenen Erfahrungen zur Verfügung. Der Workshop wird für euch **maßgeschneidert**.
- Min. 12 bis max. 25 Teilnehmende
- 1-3 volle Tage
- Die **Tool-Auswahl kann** je nach Bedarf, Interesse oder vorhandenen Materialien **abgestimmt werden**.
- Spezifische Fragestellungen der eigenen Organisation können **mehr Raum** bekommen als bei öffentlichen Trainings.

EOL-TRAIN-THE-TRAINER

- Im EOL-Training vermitteln wir die **Methodik des Erfahrungsorientierten Lernens in seiner gesamten Tiefe** (vgl. S. 28). Unsere eigentlich zwölf tägige Ausbildung wird auf euren Bedarf hin maßgeschneidert. Das Spektrum der Inhalte ist sehr breit, angepasst an die gewählte Länge eures Trainings.
- Min. 8 bis max. 15 Teilnehmende
- 1-3 Module à 3-4 Tage
- Wir können im Inhouse EOL-Training sehr gut auf den **Kontext eurer Organisation** und die Vorerfahrungen der Teilnehmenden eingehen. Es bleibt **viel Raum für persönliche Anliegen und Herausforderungen** der einzelnen Trainer:innen-Persönlichkeiten sowie die spezifischen Herausforderungen der Organisation, wie z. B. das **gemeinsame Entwickeln eines neuen Trainingsdesigns**.

beispielhafte ZIELGRUPPEN & SCHWERPUNKTE von bereits durchgeführten TOOLWORKSHOP:

- Teamentwickler:innen einer Beratungsfirma: „Erfahrungsorientierte Lernmethodik“
- Supervisor:innen der Schulleitung: „Erfahrungsorientierte Interventionen im Supervisionsalltag“
- Projektmanagement-Trainer:innen: „Projekte mit allen Sinnen“
- Lehrer:innen mehrerer berufsbildender Schulen: „Einsatz der Tools im Unterricht“
- Scrum-Master: „Agile Spiele“
- Schulsozialpädagog:innen einer Stadtverwaltung: „Mobbing-Prävention mit METALOG training tools“
- Vertriebstrainer:innen eines Konzerns: „Vertrauensaufbau erlebbar machen“
- Interkulturelle Trainer:innen: „Diversity is a given; inclusion is a choice – let's choose inclusion!“

Bei Fragen oder Interesse ruft uns an. Wir beraten gerne, auch wenn ihr noch gar nicht sicher seid, ob ein Inhouse-Training das Richtige für euer Team ist. Und selbstverständlich kommen wir auch mit mehreren Trainer:innen, solltet Ihr eine richtig große Gruppe haben.

DominoEffect

Der Domino-Event



#Kreativität
#Schnittstellenkommunikation
#KVP
#Projektarbeit



Anforderung Trainer:in



Anforderung Gruppe

Video

👤 (min./opt./max.) 5/15/35 bei einem Set
🕒 (ohne Auswertung) 45–60 Minuten
📍 Seminarraum oder outdoor mit mind. 25 m²;
optimal sind 50–100 m²

DominoEffect

750 Teamdominosteine in 5 Farben (Weiß, Schwarz, Blau, Grün, Rot) in 5 separaten Beuteln, 1 detaillierte Anleitung. Packmaß: 55 x 28,5 x 32 cm. Gewicht: 10 kg inkl. Tasche. Lieferung in einer Stofftasche.

Best.-Nr. 1810 € 379,00 zzgl. MwSt.

Complexity

Komplexität managen



#high energy
#Führungsverhalten
#Selbstorganisation
#Prozessoptimierung



Anforderung Trainer:in



Anforderung Gruppe

Video

👤 (min./opt./max.) 10/15/20
🕒 (ohne Auswertung) 45–90 Minuten
📍 Freifläche 10 x 15 m

Complexity

30 Plastikplättchen 8 x 8 cm aus 8 mm starkem Plexiglas, mit roten Ziffern bedruckt, 1 Stoppuhr, 15 m Seil, 8 mm stark. 1 Transportbehälter, Anleitungen zur Durchführung. Packmaß: 36 x 26 x 14 cm. Gewicht 4,5 kg inkl. Koffer. Lieferung im Holzkoffer.

Best.-Nr. 1538 € 287,00 zzgl. MwSt.

CataPults

Treffsicher trainieren



Anforderung Trainer:in



Anforderung Gruppe

👤 (min./opt./max.) 6/12/18; max. 24 mit Erweiterung

🕒 (ohne Auswertung) 20–60 Minuten

📏 1 großer Raum mit mind. 80 m²

CataPults, Grundset

3 Bausätze für jeweils 1 CataPult für die Arbeit in 3 Teilgruppen, 1 detaillierte Anleitung. Packmaß: 70 x 36 x 18 cm. Gewicht: ca. 16 kg. Lieferung in 3 Stofftaschen.

Best.-Nr. 1554 € 990,00 zzgl. MwSt.

CataPults, Erweiterungsset

1 Bausatz für 1 zusätzliches CataPult. Packmaß: 70 x 34 x 6 cm. Gewicht: ca. 5,5 kg. Lieferung in Stofftasche.

Best.-Nr. 1555 € 345,00 zzgl. MwSt.



#KVP
#iteratives Arbeiten
#interaktives Arbeiten

Wie können Prozesse optimiert werden? Für eine herausragende Performance z. B. nach Maßgabe von KVP, Lean oder Six Sigma müssen Teams gut kooperieren. Was das heißt, lässt sich beim Bau und Einsatz der CataPults spielerisch erleben.



Anforderung Trainer:in



Anforderung Gruppe

Video

👤 (min./opt./max.) 8/16/24

🕒 (ohne Auswertung) 30–45 Minuten

📏 ca. 50–100 m², 4 Tische in den Ecken, möglichst mit Sichtschutz, genügend Fläche für den Marktplatz in der Mitte; alternativ mehrere Räume

HeartSelling

32 gelaserte matte Acrylglasteile, 12 bedruckte Holzschachteln, Feedback-Bögen, Namenskärtchen, Clips für Namensschilder, 44 Geldchips, Infokärtchen, 1 detaillierte Anleitung. Packmaß: 39 x 37 x 13 cm. Gewicht: 4,5 kg inkl. Koffer. Lieferung im Holzkoffer.

Best.-Nr. 1803 € 537,00 zzgl. MwSt.



HeartSelling

Verhandeln = fair handeln?

#Vertriebstraining
#Verhandlung
#wertschätzende Kommunikation
#Silodenken überwinden

Jedes der vier Teams verfolgt das Ziel, durch faires und geschicktes Verhandeln Teile zu tauschen oder zu (ver-)kaufen. In drei Handelsphasen begegnen sich die Teams und versuchen, teuer zu verkaufen und günstig einzukaufen.

Zwischen diesen Handelsphasen treffen sie sich in Teambesprechungen, um ihre



Strategie weiterzuentwickeln. Dabei kommen – wie in einem echten Markt – immer wieder neue Informationen ins Spiel, die das Geschehen beeinflussen und auf die es zu reagieren gilt. Nach Ende der Handelsphasen geben sich die Teams gegenseitig Rückmeldung. Ein ständiges Agieren im Spannungsfeld zwischen Wertschätzung und Profit.

Neue Tools und Termine!

In Tagesworkshops eine große Vielfalt an METALOG training tools und deren Einsatzmöglichkeiten erleben.

Unsere Empfehlung:
Workshops 1 & 2 im
Paket buchen *

Tool-Workshop 1 „Das Original“

BASICS aus der METALOG Methode

Flexibler Einsatz: Ihr erfahrt, wie sich die Tools für viele unterschiedliche Bereiche einsetzen lassen.

Maßschneidern: Ihr erlebt, wie die Tools für bestimmte Ziele inszeniert werden können und so ihre volle Wirkkraft entfalten.

Steuern: Wir zeigen euch, wie ihr während des Lernprojekts den Gruppenprozess unterstützen könnt.

Bedeutung geben: Wir zeigen euch, wie durch Auswerten von Interaktionsaufgaben Nachhaltigkeit für den Alltag entstehen kann.

Folgende Tools sind je Workshoptag geplant, Änderungen sind je nach Gruppendynamik möglich:

- + Das Band
- + TeamNavigator
- + Team²
- + KommunikARTio
- + SysTeam
- + Tower of Power
- + Moderationsbälle
- + Pipeline und andere

Tool-Workshop 2 „Der Ideenbooster“

VERTIEFUNG der METALOG Methode

An beiden Workshoptagen erklären wir die Verwendbarkeit der METALOG training tools für vielfältige Einsatzbereiche, zum Beispiel:

Teamarbeit, Vertrauensbildung, Selbstwirksamkeit, Führungskommunikation, Projekt-

management, Kommunikationskompetenz, Feedback, Selbstorganisation, systemisches Coaching, Arbeitsteilung, Abhängigkeit zwischen Einzelaufgaben im Team und dem Gesamtziel, spielerisches Aktivieren u. v. m.

- + RealityCheck
- + Flottes Rohr
- + Pfadfinder
- + CultuRallye
- + WortSpiel
- + EmotionCards
- + SmartMarble und andere

Tool-Workshop 3 „Die Kreativitätsfabrik“

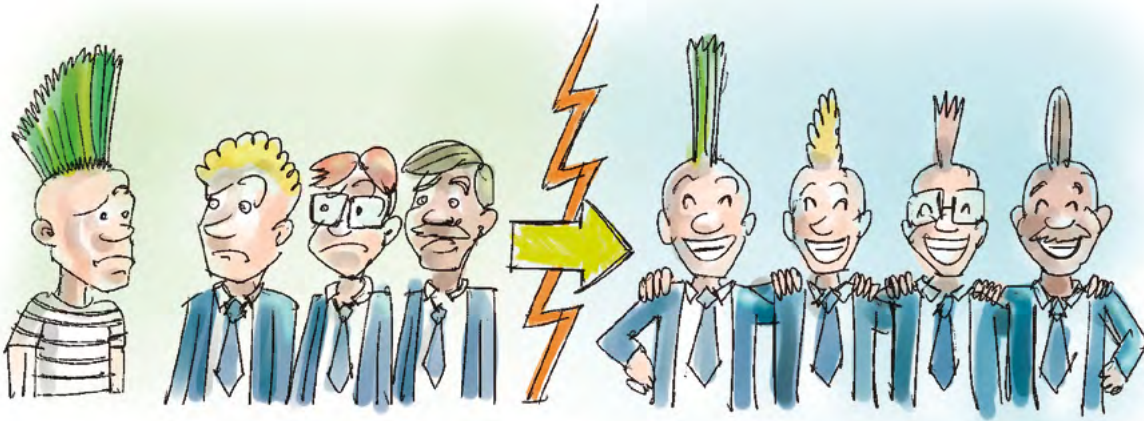
Du möchtest gerne die METALOG training tools, die in jüngerer Zeit veröffentlicht wurden, selbst erleben? Ob du schon seit längerer Zeit mit METALOG training tools arbeitest oder unsere Lernkraftverstärker erst gerade eben entdeckt hast, ist egal! Komm an Bord und erlebe unsere neuesten Tools und ihre Anwendungskontexte.

Wir zeigen, wie die Tools für die Themen Teamarbeit, Prozessoptimierung, Umgang mit Veränderung, Agilität, Projektmanagement, Führung und vieles mehr einsetzbar sind.

Weitere Themen:

- + Reflexionsmethoden: Seilskalierung u. a.
- + Die Metalog-Methode im Überblick

- + CollaborationPuzzle
- + PerspActive
- + ScenarioCards
- + Stackman
- + FutureCity
- + Fliegender Teppich
- + Seifenkisten
- + Stein der Weisen



Zielgruppe

Trainer:innen, Berater:innen, Moderator:innen, Coaches, Pädagog:innen, Schulsozialarbeiter:innen, Pfarrer:innen, Neugierige mit Interesse an handlungs- und erfahrungsorientiertem Lernen und dessen Umsetzung mit Gruppen und Einzelpersonen.

Darauf dürft ihr euch freuen

- + Ihr probiert die METALOG training tools selbst aus und diskutiert in der Gruppe die Einsatzmöglichkeiten.
- + Ihr erhaltet Anregungen, um handlungsorientiertes Lernen auch in euren Arbeitsbereichen wie z. B. in Workshops, Trainings oder im Unterricht einzubauen.
- + Euer „Methoden-Werkzeugkasten“ wächst. Ihr besitzt einen größeren Fundus an Lernmetaphern und erweitert eure Fähigkeiten, Lernprojekte gezielt zu inszenieren.
- + Eure Teilnehmenden lernen lustvoll, indem sie selbst aktiv werden. Freut euch also auf viel begeistertes Feedback.
- + Eure Arbeit wird einfacher, denn ihr lernt Methoden kennen, mit denen die Teilnehmenden das Gelernte selbst aus- und bewerten können.
- + Eure Arbeit wird nachhaltiger, denn ihr erlernt Methoden für den Praxis-Transfer in die Alltagswelten der Teilnehmenden.

Anmeldung

Über unseren Webshop oder per Email an dialog@metalog.de

Für Rückfragen kannst du uns gerne anrufen:

Tel.: 08142/44 11 400

Kosten: € 159,- je Workshoptag, zzgl. MwSt.

**Wir empfehlen den Workshoptag 1 zuerst zu besuchen. Viele Kund:innen finden die Tage 1 und 2 im Paket ideal. Du kannst jedoch jederzeit einzelne Tage buchen.*

Termine & Ort

2024 Tool Workshops			1	2	3
14.– 16.	Mai	Berlin	✓	✓	✓
18.– 20.	Juni	Hamburg	✓	✓	✓
16.– 18.	Juli	München	✓	✓	✓
28.– 29.	Aug	Frankfurt	✓	✓	
11.– 12.	Sep	Wien	✓	✓	
25.– 26.	Sep	Köln	✓	✓	
15.– 17.	Okt	Stuttgart	✓	✓	✓

2025

21.– 22.	Jan	München	✓	✓	
18.– 20.	Feb	Frankfurt	✓	✓	✓
18.– 20.	März	Köln	✓	✓	✓
28.– 29.	April	Stuttgart	✓	✓	
20.– 22.	Mai	Berlin	✓	✓	✓
24.– 26.	Juni	Hannover	✓	✓	✓
22.– 24.	Juli	München	✓	✓	✓
19.– 20.	Aug	Frankfurt	✓	✓	
16.– 17.	Sep	Köln	✓	✓	
21.– 23.	Okt	Stuttgart	✓	✓	

Auch 2025 kommen wir nach Wien! Sobald der Termin feststeht, erfährst du ihn auf unserer Website.



Bitte beachte, dass sich durch die permanente Weiterentwicklung unserer Produktpalette Änderungen im Workshop-Programm ergeben können. Auf unserer Website www.metalog.de/workshops erfährst du immer den aktuellen Stand.

Flottes Rohr

Teamgeist ohne Durchhänger



Tool-Workshop 2



Anforderung Trainer:in

Video



Anforderung Gruppe

♂ (min./opt./max.) 6/14/16

🕒 (ohne Auswertung) 15–20 Minuten

↶ 10 x 10 m

Flottes Rohr

1 Flottes Rohr (Kunststoff) mit 16 robusten Flechtschnüren (2,50 m x 3 mm, abnehmbar), 3 Bälle, 1 detaillierte Anleitung. Packmaß: 31 x 22 x 15 cm. Gewicht: 1 kg inkl. Tasche. Lieferung in einer Stofftasche.

Best.-Nr. 1500 € 149,00 zzgl. MwSt.



#Fokus

#Kooperation

#Zielorientierung

Überrascht, dass das Flotte Rohr eines der kniffligsten unserer Schnur-Tools ist..?

Ziel des Teams ist es, einen Ball mithilfe des Flotten Rohrs aufzuheben und zu einem vereinbarten Zielpunkt zu transportieren. Vor allem folgende Varianten haben sich bewährt: *Fernsteuerung*: Ein zuvor definiertes Führungsteam wird mit der Aufgabe betraut, die Durchführung des Projekts zu koordinieren.

Seine Mitglieder dürfen die Schnüre nicht in die Hand nehmen. Wie gelingt es ihnen, Aufgabe und Ablauf transparent zu kommunizieren und zielorientiert zu koordinieren? *Aktivierung*: Gemeinsam und von der gesamten Gruppe koordiniert, wird der Ball mithilfe des Flotten Rohrs aufgehoben und an einer anderen, zuvor definierten Stelle abgelegt.



Tool-Workshop 3



Anforderung Trainer:in

Video



Anforderung Gruppe

♂ (min./opt./max.) 5/10/20

🕒 (ohne Auswertung) 5–20 Minuten

↶ ca. 30 m²

Fliegender Teppich

1 Rundtuch (Ø 2.5 m) mit breitem Griffwulst, 2 Bälle, 1 detaillierte Anleitung. Packmaß: 63 x 46 x 12 cm. Gewicht: 4,5 kg inkl. Tasche. Lieferung in einer Stofftasche.

Best.-Nr. 1855 € 249,00 zzgl. MwSt.

Fliegender Teppich

Denken und lenken

#achtsame Kommunikation

#dynamisches Miteinander

#Zusammenhänge erfahren

#Energizer

Sportlich und humorvoll bringt der Teppich Bälle (und andere Gegenstände?) zum Fliegen.

Die Gruppe spannt gemeinsam den Fliegenden Teppich auf und manövriert 1 oder 2 Bälle über die hochbewegliche, gespannte Fläche. Dabei gilt es, verschiedene Aufgaben zu erfüllen:

Am Rand: Ein Ball soll ganz außen am Rand des Fliegenden Teppichs einmal herumgeführt werden.

Drumherum: Ein Ball soll jedes einzelne Loch einmal umkreisen.

Wettstreit: Akteur:innen aus 2 Teams stehen jeweils abwechselnd um den Fliegenden

Teppich herum und halten ihn. Eine Minute lang versucht Team A, den Ball in ein Loch zu bekommen, Team B versucht, genau das zu verhindern. Danach werden die Rollen getauscht.

Von unten: Eine Person befindet sich unter dem Tuch und versucht, durch eines der großen Löcher den Ball zu greifen und ihn nach unten durch das Loch zu ziehen. Das Team am Tuch versucht, das zu vermeiden. *Markiert*: Einige der Löcher werden von unten mit runden, beschrifteten Moderationskärtchen abgeklebt. Der Ball soll nun von einer dieser neu entstandenen Stationen zur anderen weitertransportiert werden.



#Bilder im Kopf
 #Inspiration
 #Gesprächs-Katalysator
 #Coaching

Zur Auswertung nach einem Lernprojekt bitten Sie die Teilnehmenden, sich jeweils eine EmotionCard z. B. zu den folgenden Fragen auszuwählen: „Wie hast du das Lernprojekt erlebt?“ oder „Was war hilfreich?“. Dann stellt jede:r die eigene EmotionCard der Gruppe vor. So werden auch zurückhaltende oder schüchterne Personen leicht in das Gespräch integriert.

Einige weitere Varianten sind:

Kennenlernen: Bitten Sie die Teilnehmer:innen, sich aus den vorbereiteten EmotionCards eine auszusuchen: „Wähle 1 Bild, das etwas Persönliches über dich aussagt“. Mithilfe der Fotos stellen sich dann die einzelnen Personen vor.

Arbeiten mit Gruppen: Jedes Mitglied einer Gruppe nimmt sich je 1 Karte für die Fragen „Wo stehen wir als Gruppe?“ und „Wo wollen wir als Gruppe hin?“.

Kreatives Schreiben: Die Fotokarten sind ideale „Ideenspender“ für selbst gestaltete Texte.

Konversationstraining Fremdsprachen: Zufällig gezogene Fotokarten regen Kleingruppen zum Gespräch in einer Fremdsprache an.

Erwartungsabfrage: Aus den vorbereiteten EmotionCards suchen sich die Teilnehmenden eine zu folgender Frage heraus: „Welches Bild zeigt, was für dich in diesem Kurs wichtige Ziele sind?“

Feedback: Am Ende einer Lernphase können Sie aus den EmotionCards z. B. mit folgenden Fragen ziehen lassen: „Was war ein wichtiges Ergebnis für dich?“ oder „Was hast du dir vorgenommen? Was willst du im Alltag umsetzen?“. Jede:r Teilnehmer:in gibt dann mithilfe der gewählten EmotionCard eine persönliche Rückmeldung.



Wenn die Worte fehlen, helfen die ausdrucksstarken EmotionCards, ins Gespräch zu kommen.



Video

👤 (min./opt./max.) 6/12/18
 ⌚ (ohne Auswertung) 20–40 Minuten
 ↕ 5 x 6 m

Tool-Workshop 2



Anforderung Trainer:in



Anforderung Gruppe

EmotionCards 1

50 Fotokarten, jede 21 x 14,5 cm, 1 detaillierte Anleitung. Lieferung in einer Stofftasche.

Best.-Nr. 1806 € 49,50 zzgl. MwSt.

EmotionCards 2

Best.-Nr. 1808 € 49,50 zzgl. MwSt.

EmotionCards, Doppelpack 1 + 2

Best.-Nr. 1809 € 94,00 zzgl. MwSt.

Kleine Tools



Stein der Weisen

Stretching fürs Gehirn

#Kreativität
#Coaching
#(Re-)Aktivierung

Das kleine, pfiffige Lernprojekt hilft, die Teilnehmenden in einen kreativen Zustand zu versetzen – und dies zusätzlich mit einer haptischen Facette!

Tool-Workshop 3



Anforderung Trainer:in



Anforderung Gruppe

- 👤 1–5 pro Steckplatte
- 🕒 (ohne Auswertung) 10–20 Minuten
- ↻ 1 Tisch, um den herum sich die Personen setzen können

Stein der Weisen

Steckplatte aus Acrylglas, „Stein der Weisen“ aus Holz, detaillierte Anleitung. Lieferung in der Stofftasche. Packmaß: 26 x 15 x 11 cm. Gewicht: 200 g.

Best.-Nr. 1531 € 29,00 zzgl. MwSt.

Jeweils 1–5 Teilnehmer:innen wird eine Steckplatte mit 3 unterschiedlichen Öffnungen gegeben: einem Kreis, einem Quadrat und einem Dreieck. Die Schlüsselfrage lautet: „Wie genau sieht eine Form aus, die bündig durch alle 3 Löcher passt?“ Es gilt, wirklich kreativ nachzudenken und eingefahrene Denkbahnen zu verlassen! Das Geheimnis wird mit dem tatsächlichen Stein der Weisen (einer Form aus Holz) aufgelöst.



Augenbinden

Da wird Ihnen schwarz vor Augen!

Die blickdichten Augenbinden aus waschbarem Vlies eignen sich hervorragend zum Einsatz bei Balltransport, KommunikARTio, TeamNavigator, SysTeam und Tower of Power.

Augenbinden

Größe: 80 x 15 cm. Farbe: rot. Gewicht (5 St.): 50 g. Waschbar bei 30°C.

Best.-Nr. 1518

ab 5 St.
ab 20 St.

ab € 3,95 zzgl. MwSt.

je € 4,95 zzgl. MwSt.
je € 3,95 zzgl. MwSt.

MagicNails

Unmöglich? Umdenken!

#Kreativität
#Projektmanagement
#(Re-)Aktivierung

„Diese Aufgabe ist unlösbar!“, werden Sie zu hören bekommen, wenn Sie Ihre Gruppe auf die Nagelprobe stellen. Kein Wunder: 17 von insgesamt 18 Nägeln sollen auf dem verbleibenden Nagel freischwebend balanciert werden, sodass keiner von ihnen den Untergrund berührt. Eine ideale Metapher für die Arbeit mit Gruppen, die sich auch im realen Arbeitsumfeld mit scheinbar ausweglosen Situationen konfrontiert sehen.



Anforderung Trainer:in



Anforderung Gruppe

- 👤 1 bis ca. 10 Personen
- 🕒 (ohne Auswertung) 5–20 Minuten
- ↻ ca. 1 x 1 m

MagicNails

18 Nägel (180 mm, vernickelt, schwere Ausführung), 1 Schmuckbox (Holz), 1 detaillierte Lösung. Packmaß: 23 x 15 x 11 cm. Gewicht: 1,5 kg inkl. Box. Lieferung in einer Box, die während der Durchführung der Aufgabe als Sockel dient.

Best.-Nr. 1512

€ 79,00 zzgl. MwSt.



Unmögliche Stäbe

Geschickt einfädeln

#Kreativität
#(Re-)Aktivierung

Bringen Sie Ihre Gruppe ins Grübeln: Wie ist es möglich, die beiden Stäbe, die so untrennbar verbunden scheinen, voneinander zu lösen? Das Aha-Erlebnis ist garantiert ...

Die Teilnehmenden erhalten die Aufgabe, die Stäbe ohne weitere Hilfsmittel voneinander zu trennen. In Gruppen können Sie auch unterschiedliche Rollen festlegen, beispielsweise aktiv und beobachtend oder anleitend und ausführend.



Anforderung Trainer:in

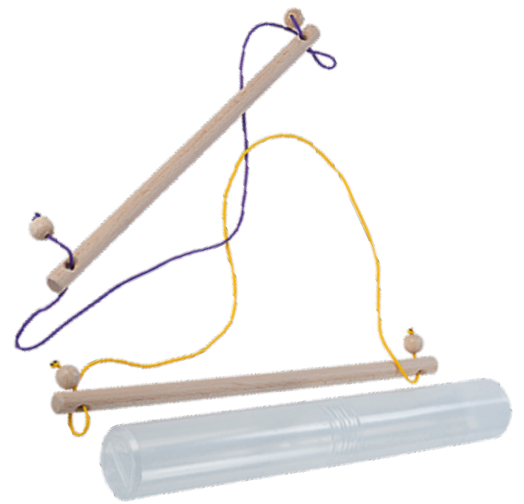


Anforderung Gruppe

Unmögliche Stäbe

1 Paar Unmögliche Stäbe (Buche, Flechtschnur), 1 Lösung. Packmaß: 51 x 7 x 7 cm. Gewicht: 0,5 kg inkl. Behälter. Lieferung im praktischen Transportrohr aus Kunststoff.

Best.-Nr. 1510 € 36,00 zzgl. MwSt.



Seil

#Tausendsassa

Mit angenehmer Handhabung für zahlreiche Outdoor-Aktivitäten.

15 m: Best.-Nr. 1514 € 35,00 zzgl. MwSt.

25 m: Best.-Nr. 1515 € 55,00 zzgl. MwSt.

50 m: Best.-Nr. 1516 € 109,00 zzgl. MwSt.

Verflichte Schlinge

Sehr anhänglich

#Kreativität
#Coaching
#(Re-)Aktivierung

Oft versperrt uns nur der Blickwinkel die Sicht auf die Lösung eines Problems. Geben Sie deshalb Ihrem Team zum gedanklichen und kreativen Stretching die Verflichte Schlinge zum Knobeln und Entdecken neuer Lösungswege.

Die Verflichte Schlinge wird in ein Knopfloch eines/einer Teilnehmenden eingefädelt. Die Aufgabe ist es nun, sie wieder zu entfernen.



Anforderung Trainer:in



Anforderung Gruppe

Verflichte Schlinge

1 Verflichte Schlinge (Edelstahl, 8,5 cm), 1 detaillierte Lösung. Gewicht: 20 g.

Best.-Nr. 1513 ab € 2,49 zzgl. MwSt.

ab 10 St. je € 2,99*/St.

ab 30 St. je € 2,49*/St.

Verflichte Schlinge mit Aufdruck

Bleiben Sie in Erinnerung! Gerne liefern wir auf Wunsch die Verflichte Schlinge auch mit individuellem Schriftzug – das ideale Werbegeschenk!

Best.-Nr. 1521 ab € 2,99 zzgl. MwSt.

ab 15 St. je € 3,49*/St.

ab 100 St. je € 2,99*/St.



Auch mit Aufdruck erhältlich



Transform Your Training The METALOG® Method



Transform Your Training.
The METALOG® Method
Author: Tobias Voss
Ca. 132 pages, 21 x 21 cm
Softcover
Best.-Nr. 1544 € 27,57 zzgl. MwSt



Das METALOG® FieldBook

58 Praxisberichte von 51 Autor:innen aus 9 Ländern spiegeln anhand konkreter Einsatzsituationen die weite Verbreitung der METALOG® training tools in so unterschiedlichen Bereichen wie Business, öffentlicher Verwaltung, Schule, Kirche oder Sozialarbeit.

Das METALOG® FieldBook
Die Praxis der METALOG® training tools in 58 Case Studies
Tobias & Daniela Voss (Hrsg.)
Ca. 320 Seiten, 19 x 27cm
Softcover
Best.-Nr. 1549 € 40,18 zzgl. MwSt

NEU:
Englische
Ausgabe



The METALOG® FieldBook

The METALOG® FieldBook
METALOG® training tools in 58 Case Studies
Tobias & Daniela Voss (publ.)
Ca. 320 pages, 19 x 27cm
Softcover
Best.-Nr. 1550 € 40,18 zzgl. MwSt




Die METALOG® Methode

Tobias Voss beschreibt lebendig und mit vielen konkreten Beispielen, wie die Arbeit mit Interaktionsaufgaben gelingt. Durch die Verflechtung von hypnotherapeutischem Know-how mit systemischem Vorgehen und Erfahrungslernen wird Neues möglich: Die Interaktionsaufgaben verwandeln sich zu wirksamen und nachhaltigen Interventionen z. B. im Rahmen von Kommunikationstrainings, Teamentwicklung, Führungstrainings und Change-Prozessen.

Das Buch ist ein Schatzkästchen für alle Freunde des echten Lernens und ein Muss für alle Nutzer:innen der METALOG® training tools.



Tobias Voss
Die METALOG® Methode.
Hypnosystemisches Arbeiten mit Interaktionsaufgaben.

Die METALOG® Methode

Hypnosystemisches Arbeiten mit Interaktionsaufgaben.

Autor: Tobias Voss

Ca. 185 Seiten, 21 x 21 cm

Softcover

Best.-Nr. 1545 € 27,57 zzgl. MwSt

„Genug über Theorie geredet
... jetzt wollen wir es erleben!“

So könnte der Titel dieses Buches auch heißen. Denn die irriige Annahme, man könne anderen etwas allein durch Reden beibringen, hält sich hartnäckig. Das Buch zeigt, dass sich soziale Kompetenzen wirkungsvoll durch Interaktionsaufgaben trainieren lassen. Denn echtes Lernen und Entwickeln bedeutet, eigene Erfahrungen zu machen und diese zu reflektieren.

Tobias Voss stellt 10 Anwender:innen aus der Praxis vor, die zeigen, wie sie mit METALOG® training tools in ihrem Umfeld arbeiten. Ihre Tätigkeitsfelder finden sich in allen Schultypen, in der Erwachsenenbildung, Jugendarbeit und Familienberatung. Die Autor:innen lassen

sich dabei tief in die Karten schauen und beschreiben konkret anwendbares Know-how zum Nachmachen. Deutlich wird dabei, wie die Tools in unterschiedlichen Anwendungsfeldern ihre Wirkkraft entfalten und welche ergänzenden Methoden dabei sinnvoll sind.

Genug geredet!

METALOG® training tools in Schule, Jugendarbeit und Familienberatung
Tobias Voss (Hrsg.)

Ca. 136 Seiten, 19 x 27 cm

Softcover

Best.-Nr. 1559 € 16,81 zzgl. MwSt



Tobias Voss (Hrsg.)
GENUG GEREDET!
METALOG® training tools in Schule, Jugendarbeit und Familienberatung



Rechnungsanschrift

Lieferanschrift, falls abweichend:

Firma

Ansprechpartner:in

Straße

PLZ, Ort

E-Mail

.....

.....

.....

.....

.....

Anzahl	Artikelbeschreibung	Best.-Nr.	Seite	Einzelpreis in € ohne ges. MwSt.	Gesamtpreis in € ohne ges. MwSt.
	Kostenlosen Gesamtkatalog anfordern			0,00	
	Augenbinden ab 5 Stück / ab 20 Stück	1518	50	4,95 / 3,95	
	Balltransport	1511	20	129,00	
	CataPults Grundset	1554	45	990,00	
	CataPults Erweiterungsset	1555	45	345,00	
	CollaborationPuzzle	1860	13	179,00	
	Complexity	1538	44	287,00	
	CultuRallye	1804	19	199,00	
	CultuRallye XXL	1850	19	329,00	
	Das Band Standard im Packsack	1540	22	239,00	
	Das Band XXL im Packsack	1541	22	269,00	
	Das Band Mini im Packsack	1563	22	165,00	
	Das Buch: Die METALOG® Methode	1545	53	*27,57	
	The book: The METALOG® Method (EN)	1544	52	*27,57	
	Das Buch: Genug geredet	1559	53	*16,81	
	Das METALOG® FieldBook	1549	52	*40,18	
	The METALOG® FieldBook (EN)	1550	52	*40,18	
	DominoEffect	1810	44	379,00	
	EasySpider	1517	34	239,00	
	Spider Rahmen	1522	34	289,00	
	Ecopoly 2.0	1503	7	227,00	
	EmotionCards 1	1806	49	49,50	
	EmotionCards 2	1808	49	49,50	
	EmotionCards Doppelpack	1809	49	94,00	
	FindMe	1745	5	47,50	
	Fliegender Teppich	1855	48	249,00	
	Flottes Rohr	1500	48	149,00	
	Fremde Welt	1519	42	98,00	
	FutureCity	1565	33	315,00	
	HeartSelling	1803	45	537,00	
	KommunikARTio	1505	14	265,00	
	Leonardo's Bridge	1526	40	299,00	
	MagicNails	1512	50	79,00	

Anzahl	Artikelbeschreibung	Best.-Nr.	Seite	Einzelpreis in € ohne ges. MwSt.	Gesamtpreis in € ohne ges. MwSt.
	MeBoard	1815	41	395,00	
	Moderationsbälle 1	1807	35	48,00	
	Moderationsbälle 2	1811	35	48,00	
	Moderationsbälle Doppelpack	1812	35	89,00	
	PerspActive	1570	23	219,00	
	Pfadfinder	1805	10	279,00	
	Pipeline	1530	32	179,00	
	RealityCheck 1	1508	12	99,00	
	RealityCheck 2	1529	12	99,00	
	RealityCheck Doppelpack	1542	12	187,00	
	ScenarioCards 1	1865	30	99,00	
	ScenarioCards 2	1866	30	99,00	
	ScenarioCards Doppelpack	1867	30	187,00	
	Seifenkisten Grundset	1536	31	1.980,00	
	Seifenkisten Erweiterungsset	1537	31	680,00	
	Seil 15 m	1514	51	35,00	
	Seil 25 m	1515	51	55,00	
	Seil 50 m	1516	51	109,00	
	SmartMable	1571	15	977,00	
	StackMan	1504	26	249,00	
	Stein der Weisen	1531	50	29,00	
	SysTeam	1501	27	499,00	
	Team²	1520	11	239,00	
	TeamNavigator	1539	39	499,00	
	Tower of Power	1534	24	269,00	
	Tower of Power XXL	1551	24	289,00	
	Tower of Power Spezial	1561	24	399,00	
	Tower of Power Spezial XXL	1562	24	420,00	
	Tower of Power Mini	1535	24	137,00	
	Unmögliche Stäbe	1510	51	36,00	
	Verflichte Schlinge ab 10 Stück / ab 30 Stück	1513	51	2,99 / 2,49	
	Verflichte Schlinge mit Aufdruck ab 15 St. / ab 100 Stück	1521	51	3,49 / 2,99	
	Wortspiel	1813	41	499,00	
	Zauberstab	1506	21	120,00	

Preise jeweils inkl. 19% ges. MwSt. (* bei Büchern 7% MwSt.). Versandkosten: 6,95 EUR, Büchersendungen 3,95 EUR, jeweils inkl. ges. MwSt. Hinweis für Kunden aus der EU: Bei Vorlage einer gültigen Umsatzsteueridentifikationsnummer (UID) verrechnen wir netto ohne deutsche Umsatzsteuer.



Wer sind wir eigentlich?

Wir sind nicht nur ein Team aus Allroundern, Lagerfachkräften und Geschäftsführer:innen. Zusammen mit unseren Partner-Werkstätten wachsen wir an unseren Aufgaben und haben gemeinsam Spaß am Lernen und Ausprobieren. Unsere Kund:innen beraten wir telefonisch, per E-Mail und natürlich persönlich bei unseren Tool-Workshops. Wir freuen uns aufs Kennenlernen und Wiedersehen!

Das Kleingedruckte: Lieferungs- und Zahlungshinweise

Preisgestaltung Alle Preise sind Nettopreise in Euro und gelten zuzüglich Mehrwertsteuer. Die Preise gelten für die Artikel gemäß Beschreibung (Änderungen der Produkte und Verpackungen sind möglich).

Rechnungsstellung Ihre Waren erhalten Sie in der Regel gegen offene Rechnung. Sie können sich vor Rechnungsausgleich von der Warenqualität überzeugen. Rechnungen sind innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsdatum ohne Abzug zur Zahlung fällig.

14 Tage Rückgaberecht Falls ein Artikel nicht Ihren Erwartungen entsprechen sollte, können Sie ihn innerhalb von 14 Tagen zurückgeben. Voraussetzung ist, die Ware in einwandfreiem und ungebrauchtem Zustand frei Haus zurückzusenden. Hiervon ausgenommen sind Waren mit individuellem Werbeaufdruck.

Lieferung Wir liefern im gesamten Bundesgebiet alle Aufträge ohne Frachtkosten. Für Bearbeitung und Verpackung berechnen wir eine Versandkostenpauschale von € 6,95, bei reinen Büchersendungen € 3,95 jeweils zzgl. ges. MwSt.

Gültigkeit Wir liefern in der genannten Weise. Abweichende Bedingungen des Bestellers können wir nicht anerkennen. Dieser Katalog gilt bis zum Erscheinen des Folgekataloges.

Änderungen im Design bzw. technische Weiterentwicklungen unserer Produkte sind möglich.

Garantie Sie erhalten auf unsere Produkte 24 Monate Mindestgarantie für Material- und Verarbeitungsfehler, die

wir entweder durch Reparatur, Gutschrift oder Austauschlieferung beseitigen. Schäden oder Störungen, die auf falsche Bedienung, Gewaltanwendung oder natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind, werden durch die Garantie nicht abgedeckt. Daneben gelten die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche.

Eigentumsvorbehalt Alle Waren bleiben bis zur vollständigen Bezahlung unser Eigentum.

Gerichtsstand ist München.

Datenschutz Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten erfolgt zu Ihrer Sicherheit grundsätzlich nach den datenschutzrechtlichen Bestimmungen und Gesetzen. Dabei werden selbstverständlich Ihre sämtlichen schutzwürdigen Belange berücksichtigt. Die für die Geschäftsbwicklung notwendigen Daten werden von uns gespeichert.

Urheberrecht METALOG® training tools sind:

- urheberrechtlich,
- geschmacksmusterrechtlich durch Design-Patente und
- markenrechtlich in Europa und international geschützt.

Impressum:
METALOG® GmbH & Co. KG
Gewerbering 18
82140 Olching
E-Mail: dialog@metalog.de

Geschäftsführung:
Bastian Karrasch, Tobias Voss, Daniela Voss

Tel.: 08142 - 44 11 400

Webshop: [metalog.de](https://www.metalog.de)

Ihre Vorteile auf einen Blick:

Lieferung

Wir liefern schnell und zuverlässig im gesamten Bundesgebiet und nach Österreich. Für die Bearbeitung und Verpackung berechnen wir € 6,95, bei reinen Büchersendungen € 3,95 jeweils zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer.

14 Tage Rückgaberecht

Bestellen Sie ohne Risiko. Wenn Ihnen ein Artikel nicht gefällt, senden Sie ihn einfach zurück!

24 Monate Garantie

Wir wollen, dass Sie zufrieden sind. Fehlerhafte Produkte werden von uns repariert oder ausgetauscht.

Kompetente Produktberatung

Haben Sie Fragen zu einem unserer Artikel? Melden Sie sich doch einfach unter der Rufnummer:

Telefon: 08142 - 44 11 400

Wir beraten Sie gerne individuell und fachgerecht. Wir rufen auch zurück.

Ecopoly 2.0

Nachhaltig interagieren



Anforderung Trainer:in



Anforderung Gruppe

- 👤 (min./opt./max.) 6/12/15
- 🕒 (ohne Auswertung) 45 Minuten
- ↔️ Je nach Gruppengröße, jedoch mind. 50 m²

Best.-Nr. 1503 € 227,00 zzgl. MwSt.

Details auf S. 6-9



Immer live dabei:
 Folge uns auf LinkedIn



Unsere Anleitungen
 auf YouTube:

